

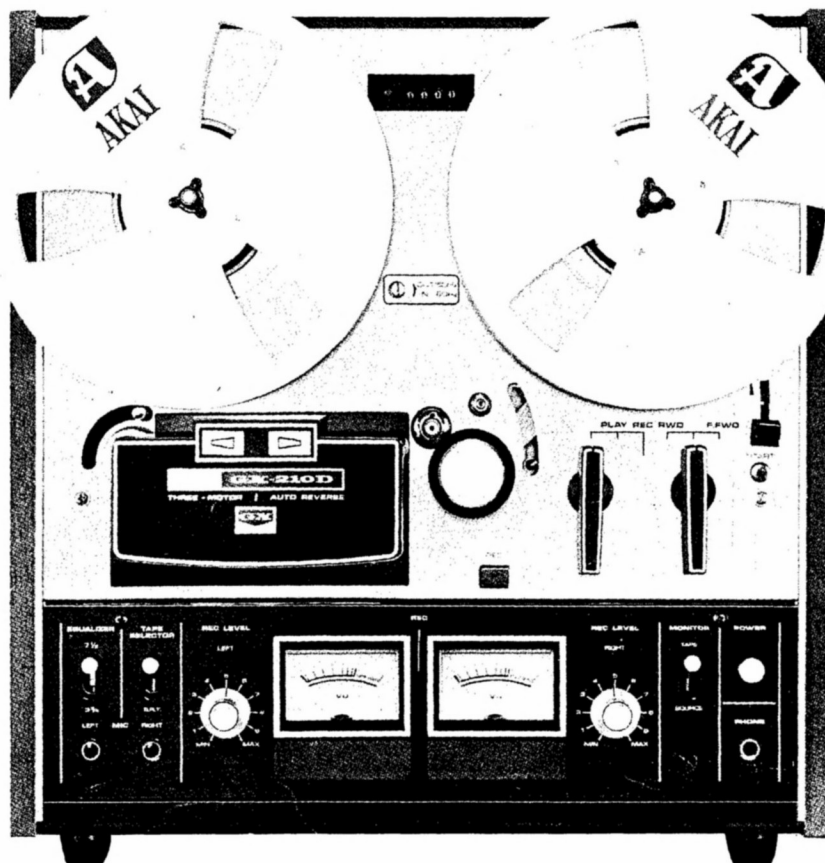
AKAI®

GX-210D

STEREO-TONBANDGERÄT

BEDIENUNGSANLEITUNG

+ Service





Der Glas-Kristall-Ferrit-Tonkopf

Dieses Gerät ist mit den neuen AKAI Glas-Kristall-Ferrit-Tonköpfen ausgestattet. Mit Hilfe dieser neuen Tonköpfe erzielt dieses Gerät den Spitzenfrequenzgang, der bis 26000 Hz bei Verwendung von Low-Noise-Tonbändern geht. Außerdem wird der Unterschied in einer Verbesserung der Dynamik und des Signalrauschabstandes deutlich erkennbar.

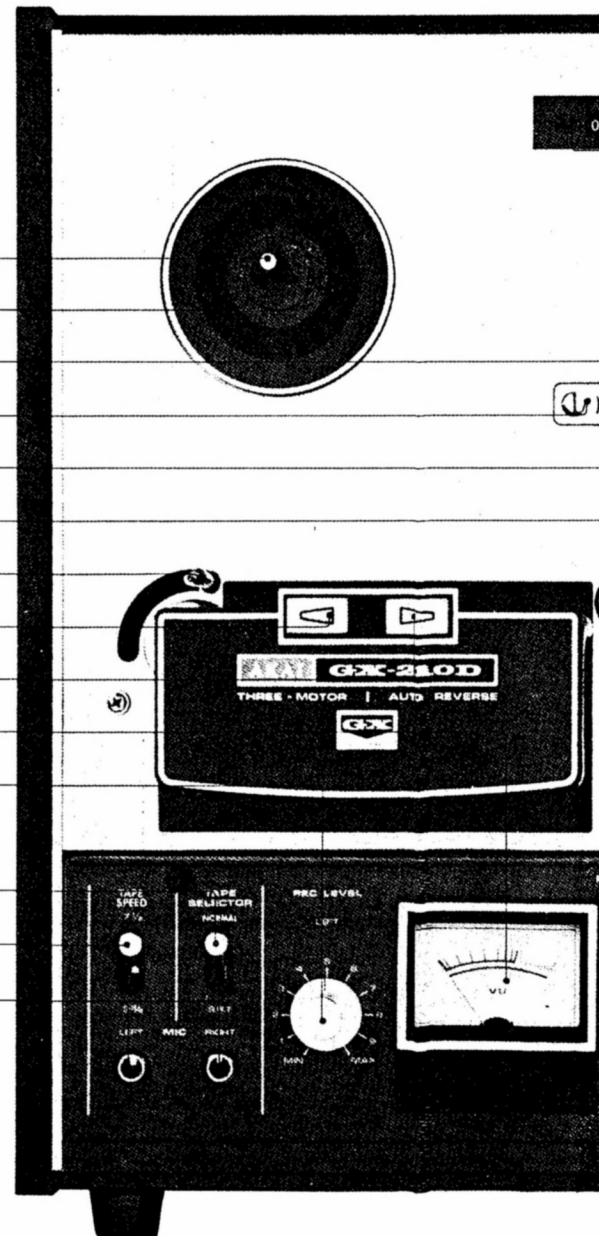
Das Geheimnis für diese guten Resultate liegt in der Verwendung von hochwertigem Glas-Kristall-Ferrit und der Präzisionsverarbeitung zur Tonkopfeinheit. Die guten magnetischen Eigenschaften des Glas-Kristall-Ferrits, das zur Kopfkernherstellung verwendet wird, resultieren in einem fokussierten Magnetfeld, durch das der Hauptnachteil des üblichen Tonkopfes ausgeschaltet ist. Die hohen Frequenzen werden nicht mehr gelöscht und die Aufzeichnungsdynamik wird wesentlich verbessert. Der Unterschied ist deutlich hörbar.

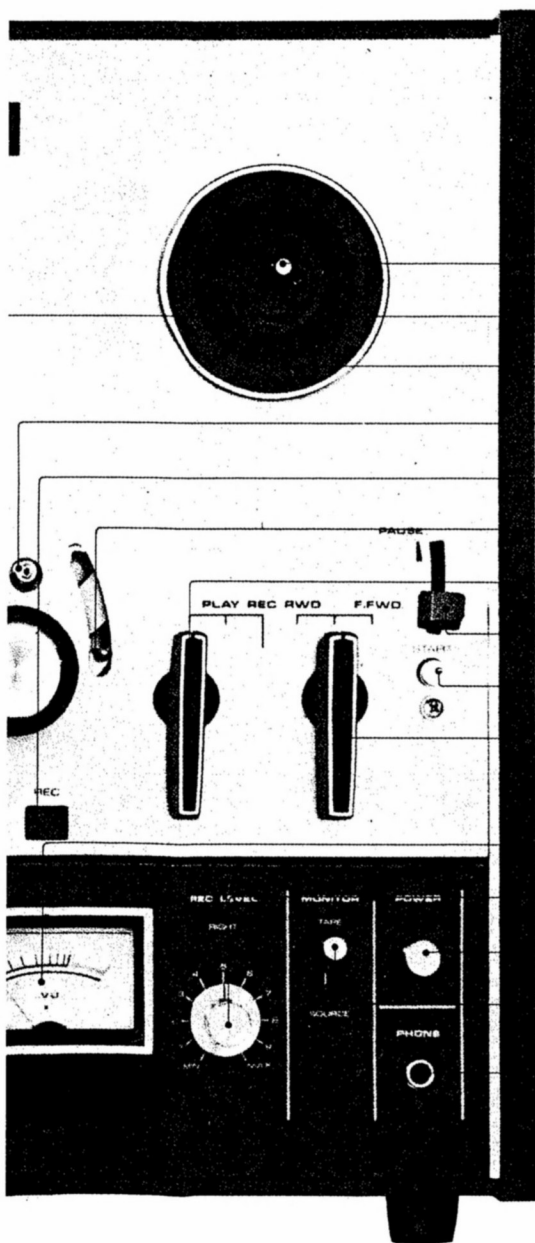
Inhaltsverzeichnis

Bedienungselemente	2
Umschalten von Spannung und Netzfrequenz	5
Bandeinlegen	5
Umschalten der Bandgeschwindigkeit	6
Schneller Vor- und Rücklauf	6
Automatischer Stop	6
Pausehebel	6
Mithören	6
Das 4-Spur-Aufnahme-/Wiedergabesystem	7
Bedienungshinweise	7
Wiedergabe	8
Mikrofonaufnahmen	9
Die DIN-Normbuchse	10
Bandmontage	10
Löschen des Bandes	10
Reinigen der Tonköpfe	11
Entmagnetisieren der Tonköpfe	11
Technische Daten	12
Standard-Zubehör	12
Besonderer Hinweis	13

Bedienungselemente

- Eingebaute Spulenhalterung
- Spulenteller (links)
- Gummiendruckrolle
- Umschalter für Netzfrequenz (OUT = 50 Hz, IN = 60 Hz)
- Tonwelle (für Bandtransport)
- Aufnahmeanzeigelampe
- Bandzugregler
- Reverse-Taste (Rückwärts)
- Reverse-Taste (Vorwärts)
- Anzeiginstrument (linker Kanal)
- Aufnahme Kontrollregler (linker Kanal)
- Bandwahlschalter (S.R.T. = Low-Noise)
- Geschwindigkeitsumschalter ($7\frac{1}{2}$ = 19 cm/sek
 $3\frac{3}{4}$ = 9,5 cm/sek)
- Mikrofonanschlußbuchsen (linker und rechter Kanal)





Eingebaute Spulenhalterung

Bandzählwerk mit Rückstelltaste

Spulenteller (rechts)

Bandführung

Aufnahmetaste

Bandzugregler

Starthebel für Aufnahme und Wiedergabe

Pause-Schalthebel

Pause-Entsperrtaste

Schalthebel für schnellen Vor- und Rücklauf

Anzeigeeinstrument (rechter Kanal)

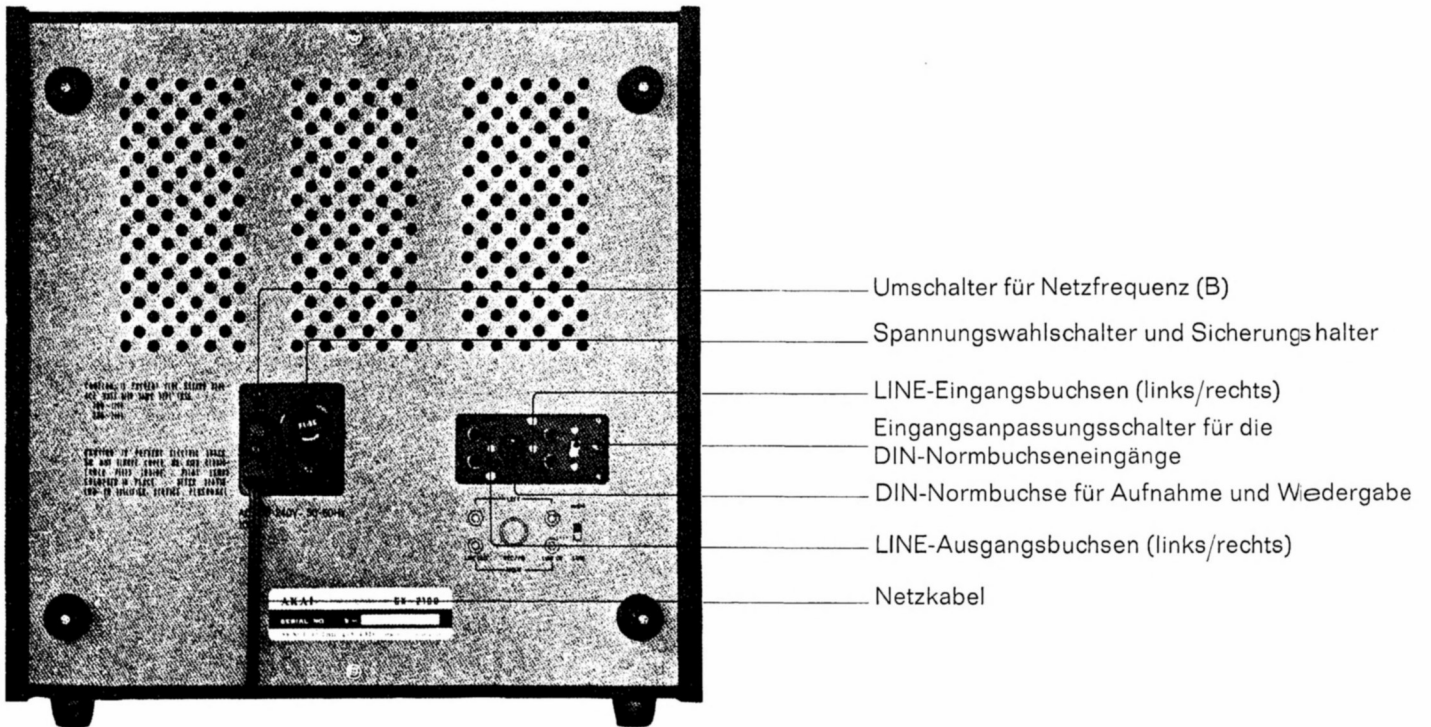
Aufnahme-Kontrollregler (rechter Kanal)

Netzschalter

Vorderband-Hinterband-Kontrollschalter

Kopfhörer-Anschlußbuchse

Bedienungselemente



Umstellung von Spannung und Netzfrequenz

Spannungsumstellung

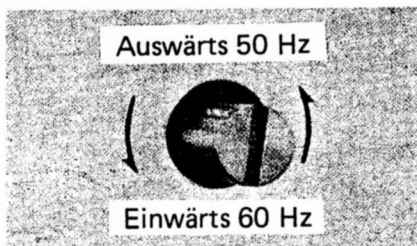
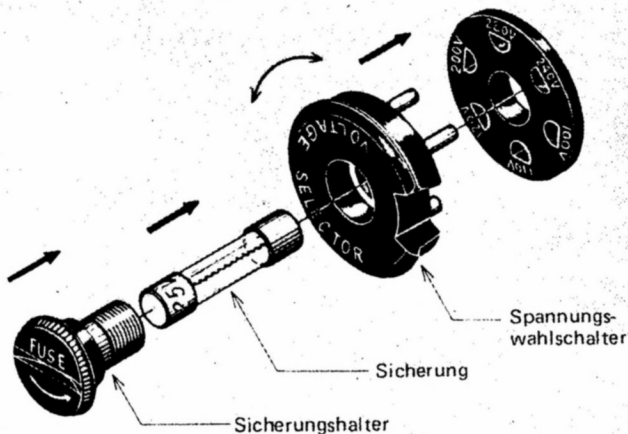
Ihr Gerät ist mit einem Universal-Spannungswahlschalter ausgestattet. Er ermöglicht, sechs Spannungen zwischen 100 Volt Wechselspannung einzustellen. Ihr Gerät ist werksseitig auf 220 Volt eingestellt. Bitte, überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme, ob die entsprechende Netzspannung eingestellt und in der Aussparung des Wahlschalters ersichtlich ist.

Sollte eine Umstellung erforderlich sein, so verfahren Sie wie folgt:

- Netzstecker ziehen und Sicherungshalter durch Heraus-schrauben in Pfeilrichtung entfernen
- Spannungswahlschalter durch Ziehen entfernen und so wieder einfügen, daß die gewünschte Netzspannung in der Aussparung ersichtlich ist
- Sicherungswert überprüfen, ob folgende Werte eingehalten werden:

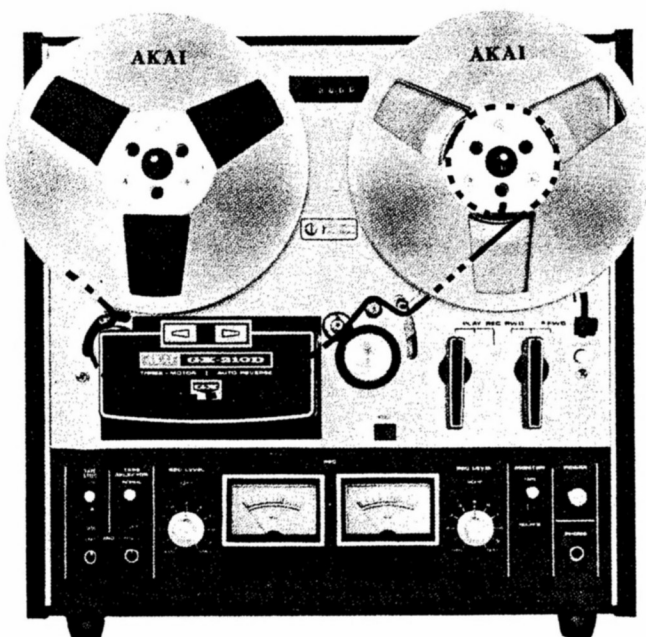
Netzspannung 100 V bis 120 V = 1,5 Amp.
200 V bis 240 V = 1 Amp.

- * Um eine optimale Funktion zu garantieren, ist es erforderlich, die Netzspannung innerhalb 10% des eingestellten Wertes zu halten.



Umstellung der Netzfrequenz

Die Motorgeschwindigkeit ist von der entsprechenden Netzfrequenz direkt abhängig. Es ist deshalb erforderlich, auf die Einstellung der verwendeten Netzfrequenz zu achten. In der BRD sind 50 Hz üblich, in den USA 60 Hz. Ihr Gerät ist werksseitig auf 50 Hz eingestellt. Eine Umstellung ist deshalb normalerweise nicht erforderlich. Die Umstellung erfolgt mit den Umschaltern A und B, wobei A auf die entsprechende Netzfrequenz eingestellt wird. B steht in versenkter Position durch Druck und leichte Drehung nach links auf 50 Hz, in herausragender Position auf 60 Hz.



Einlegen des Bandes

Beim Einlegen des Tonbandes verfahren Sie bitte wie folgt:

- Legen Sie die volle Spule auf den linken Spulenteller und die leere Spule auf den rechten Spulenteller.
- Befestigen Sie die Spulen durch Ziehen des Spulenhalters und anschließende Drehung nach links oder rechts.
- Ziehen Sie etwa 75 cm Band von der vollen Spule ab und legen Sie das Band, wie auf der punktierten Linie angezeigt, ein.
- Fädeln Sie das Band in den Schlitz der Leerspule ein und wickeln Sie das Band einige Umdrehungen auf.
- Wickeln Sie das Band soweit auf, bis das Band fest an den Tonköpfen anliegt.



RWD F.FWD



RWD F.FWD



Umstellen der Bandgeschwindigkeit

Das Umstellen der Bandgeschwindigkeit erfolgt mit Hilfe des Geschwindigkeitsumschalters an der offenen Frontseite des Gerätes. In Stellung $7\frac{1}{2}$ ist das Gerät auf 19 cm/sek. Bandgeschwindigkeit, in Stellung $3\frac{3}{4}$ für 9,5 cm/sek. Bandgeschwindigkeit ausgelegt.

Schneller Vor- und Rücklauf

Der schnelle Vor- und Rücklauf wird mit einem separaten Bedienhebel geschaltet. RWD steht für den schnellen Rücklauf und FWD für den schnellen Vorlauf. Dieser Bedienhebel ist während des Aufnahme- und Wiedergabevorganges blockiert.

Automatischer Stop

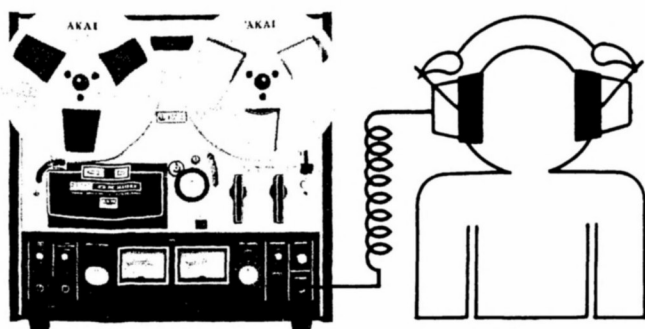
Der auf der rechten Seite des Gerätes befindliche Hebel für die Regulierung des Bandzuges hat noch eine weitere Funktion, am Bandende fällt der Hebel herab und das Laufwerk des Gerätes bleibt stehen (Pause). Dieser automatische Stop arbeitet bei allen Funktionen des Gerätes. Es ist daher erforderlich, immer das Band um diesen Bandzughebel zu legen.

Pausehebel

Mit Hilfe des Pausehebels ist es möglich, während des Aufnahme- und Wiedergabevorganges den Bandtransport zu unterbrechen, ohne dabei die eingestellte Funktion verändern zu müssen. Um den Bandtransport wieder einzuschalten, genügt ein Druck auf die Starttaste unter dem Pausehebel.

Mithören

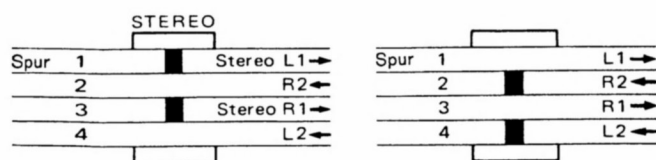
Während des Aufnahme- und Wiedergabevorganges können Sie über einen Stereokopfhörer, der an der Kopfhörerbuchse angeschlossen wird, mithören. Wir empfehlen für diesen Zweck den Akai Stereo-Kopfhörer ASE-9 S.



Das 4-Spur-Aufnahme- und Wiedergabesystem

Dieses Gerät ist ein 4-Spur-2-Kanal-Stereo-Aufnahme- und Wiedergabegerät.

Stereo-Aufnahme und -Wiedergabe



Bei Stereo-Aufnahmen und -Wiedergaben werden jeweils 2 Spuren der insgesamt 4 Spuren des Tonbandes gleichzeitig verwendet. Die erste Stereo-Aufnahme oder -Wiedergabe erfolgt dann auf den Tonspuren 2 und 4. Dieses geschieht, indem das Band in der anderen Laufrichtung bespielt oder abgespielt wird, oder die Spulen umgedreht werden. Es ist erforderlich, für die Aufnahme auf den Spuren 2 und 4 die Spulen herumdrehen.

Dieses Gerät nimmt nicht in der Laufrichtung rückwärts auf. Zum Umschalten der Laufrichtung in Stellung rückwärts empfiehlt sich das Anbringen eines Stücks Schaltfolie am Bandende, wodurch das Umschalten der Laufrichtung automatisch erfolgt. Das manuelle Umschalten der Laufrichtung erfolgt mit der Taste REVERSE. Es kann jedoch auch durch Umtauschen der Spulen erfolgen.

Hinweis:

Die auf der Vorderseite des Gerätes befindliche REVERSE-Taste arbeitet nicht, wenn das Band nicht um den rechten Bandzughebel gelegt wurde.

Zu beachten:

Bei der Herstellung Ihres Gerätes wurde besonderen Wert auf sorgfältige Verarbeitung und auf die Verwendung von hochwertigen Bauteilen gelegt. Um eine maximale Aufzeichnungs- und Wiedergabequalität zu erhalten, sollten Sie die folgenden Punkte beachten:

- * Maximale Aufzeichnungsqualität wird mit neuem Tonband erzielt.
- * Tonband, das länger gelagert wurde, sollte vor der Inbetriebnahme einmal vorgespult werden, da es unter Umständen stellenweise zusammenkleben kann.
- * Bitte, betreiben Sie das Gerät waagrecht entweder horizontal oder vertikal.

Etwaige Funktionsstörungen können auf die folgenden Punkte zurückzuführen sein:

Verlust an Aufzeichnungsqualität:

- verschmutzter Löschkopf
- verschmutzter Aufnahme-/Wiedergabekopf
- magnetisierte Tonköpfe
- falsche Netzspannung

Schlechter Bandtransport:

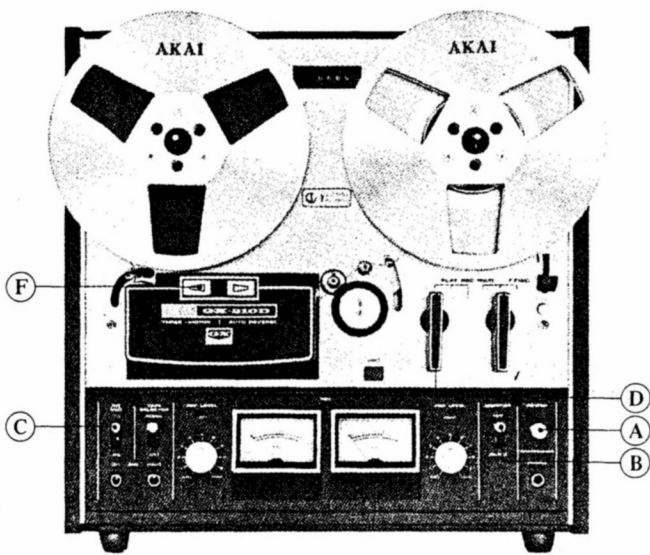
- Tonband ist falsch eingelegt
- starke Kopfverschmutzung
- ölige Tonwelle
- verschmutztes Band
- verbogene Tonbandspule

Aufnahme geht nicht:

- Anschlüsse prüfen
- Pegeleinstellung überprüfen

Bei technischen Schwierigkeiten mit Ihrem Gerät wenden Sie sich bitte an die nächste Akai-Kundendienstzentrale oder direkt an Akai International GmbH, 6079 Buchschlag, Am Siebenstein 4.

Bei der Mikrophonaufnahme von sehr schwachen Tonsignalen kann es erforderlich sein, die Eingangspegelregler voll aufzudrehen. Dabei können störende Nebengeräusche auftreten. Es ist deshalb erforderlich, eine Testaufnahme zu machen.

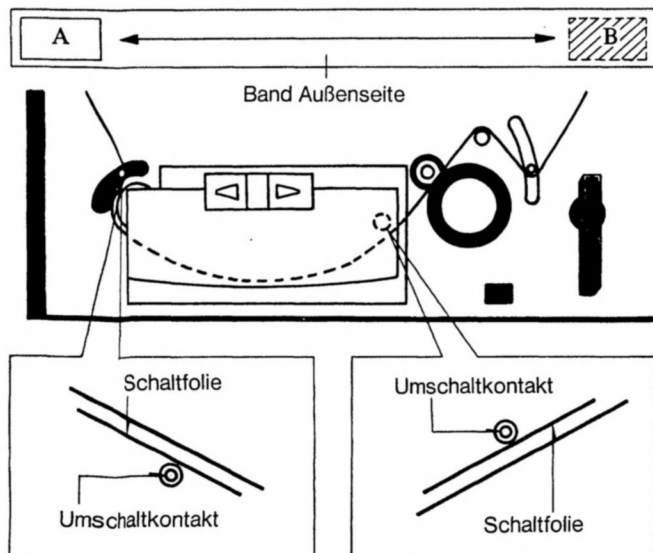
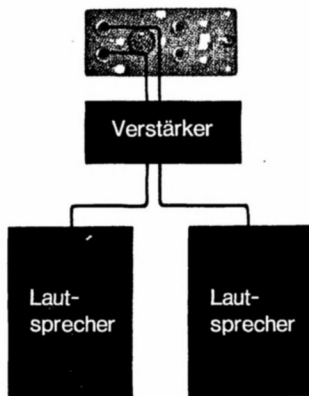


Wiedergabe von vorbespielten Tonbändern

Bei der Wiedergabe von vorbespielten Bändern muß darauf geachtet werden, ob es sich um Stereo- oder Mono-Bänder handelt. Die Wiedergabe erfolgt generell über einen Verstärker oder Receiver mit angeschlossenen Lautsprechern, da kein eingebauter Endverstärker vorhanden ist (Tape Deck).

Stereo-Wiedergabe

- Netzschalter einschalten.
- MONITOR-Schalter in Stellung TAPE schalten.
- Gewünschte Bandgeschwindigkeit einstellen.
- Aufnahme-/Wiedergabe-Schalthebel auf PLAY schalten und die Wiedergabe startet.
- Lautstärke am externen Verstärker einstellen.
- Drücken der Taste MANUEL REVERSE zum Abspielen der Tonspuren in der anderen Laufrichtung.

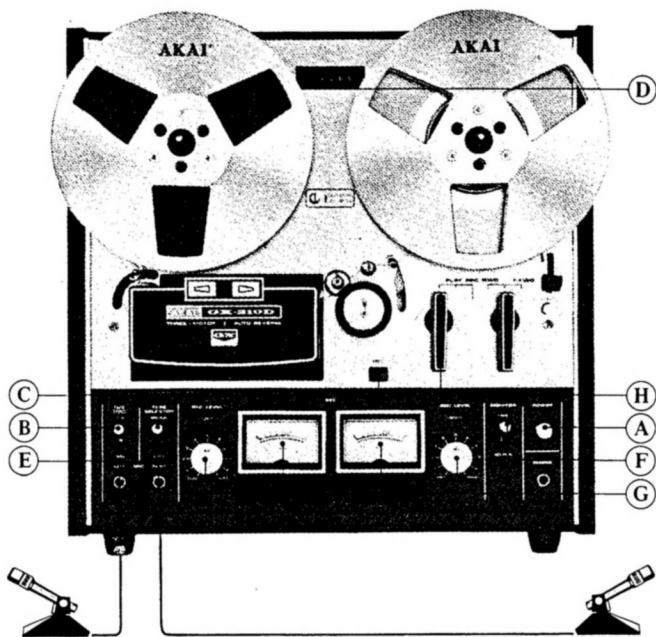


Die automatische Umschaltung des Bandlaufes bei Wiedergabe

Eine der Vorzüge dieses Gerätes ist die automatische Umschaltung der Bandlaufrichtung. Diese macht das Umwechseln der Spulen nach dem jeweiligen Abspielen in einer Richtung überflüssig. Lediglich das Anbringen von einem Stück Schaltfolie an den gewünschten Umschaltstellen bewirkt ein automatisches Abspielen in beiden Richtungen.

- Kleben Sie ein ca. 2 cm langes Stück Schaltfolie auf der Außenseite des Bandes an der gewünschten Umschaltstelle auf.
- Wird ununterbrochenes Abspielen gewünscht, so kleben Sie dieses Mal auf der Innenseite des Bandes ein gleiches Stück Schaltfolie an der gewünschten Umschaltstelle auf.

Wird beim Durchlaufen des Bandes der Umschaltkontakt von der Schaltfolie berührt, — dieser befindet sich auf den Bandzughebeln — schaltet das Gerät in die andere Laufrichtung um.



Mikrofonaufnahmen

Stereo-Aufnahme:

Netz Kabel anschließen und Band einlegen. Neue Bänder ergeben die besten Resultate.

- A. Netzschalter einschalten.
- B. Gewünschte Bandgeschwindigkeit einstellen.
- C. Bei Verwendung von Low-Noise-Band ist der Umschalter des TAPE SELECTOR in Stellung SRT (Super Range Tape) zu schalten. Bei Verwendung anderer Bänder in Stellung NORMAL.
- D. Mit der Rückstell taste des Bandzählwerkes dieses auf „0000“ stellen. Dieses Bandzählwerk ermöglicht später ein schnelles Wiederfinden bestimmter Bandstellen.
- E. Mikrophone in die Mikrofonbuchsen einstecken. Hierbei sollte ein Mindestabstand zwischen den beiden Mikrofonen von 2 Metern eingehalten werden.
- F. Den Schalter Monitor in Stellung SOURCE schalten.
- G. Den Aufnahmepegel mit den beiden Lautstärkereglern so einstellen, daß hierbei der Ausschlag der Anzeigeinstrumente möglichst den Pegel „0“ dB nicht überschreitet.
- H. Bei niedergedrückter Aufnahmetaste den Starthebel in Stellung REC schalten. Das Aufleuchten der Aufnahmekontrolllampe zeigt die Bereitschaft für die Aufnahme an.

Hinweis:

Der Bandtransport startet nicht, wenn der Pausehebel in Stellung Pause steht. Das Entsperren des Pausehebels erfolgt durch Drücken der START-Taste unterhalb des Pausehebels.

Um die Aufnahme auf ihre Qualität zu prüfen, im Vergleich mit der Signalquelle, kann diese jederzeit während einer Aufnahme verglichen werden. Hierzu ist lediglich der MONITOR-Schalter in Stellung SOURCE (Eingangssignal) zu schalten. Diese Vergleiche ermöglichen es, Aufnahmen mit professionellem Charakter zu bekommen.

Aufnahmen von einem externen Verstärker

Aufnahmen von einem externen Verstärker werden gemacht, indem der Tape-Ausgang des Verstärkers mit den beiden Line-Eingangsbuchsen Ihres Gerätes verbunden werden. Dieser Schritt ersetzt den Punkt e) Ihrer Aufnahmeanleitung.

Das Gerät nimmt jedes am Verstärker eingestellte Signal auf.

Aufnahmen von einem Plattenspieler

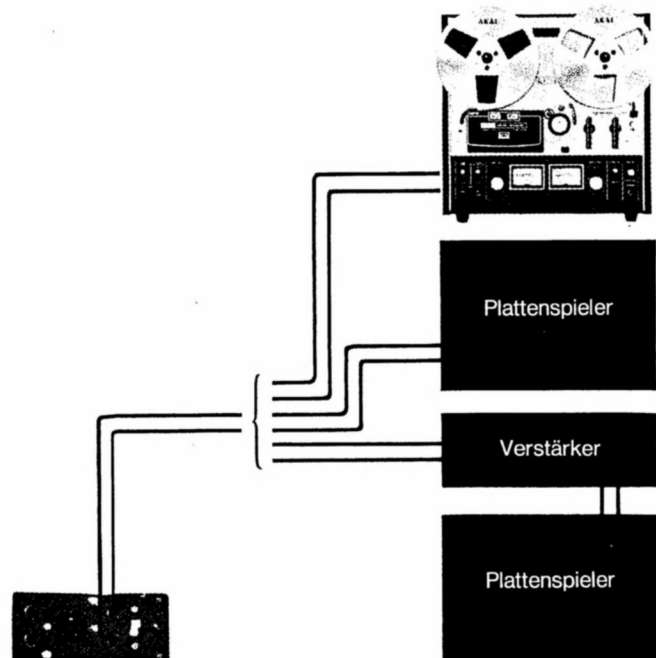
Aufnahmen von einem Plattenspieler mit einem keramischen Tonabnehmersystem mit einer Ausgangsspannung von 0,5 bis 1 Volt können direkt über die Line-Eingangsbuchsen gemacht werden.

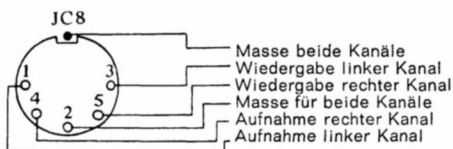
Der Anschluß des Plattenspielers an die Line-Eingangsbuchsen ersetzt den Schritt e) der Aufnahmeanleitung.

Bandüberspielungen

Bandüberspielungen von einem Tonbandgerät auf ein anderes werden gemacht, indem die Line-Ausgangsbuchsen der Wiedergabemaschinen mit den Line-Eingangsbuchsen der Aufnahmemaschine verbunden werden.

Diese Verwendung tritt wiederum an Stelle des Schrittes e) Ihrer Aufnahmeanleitung.

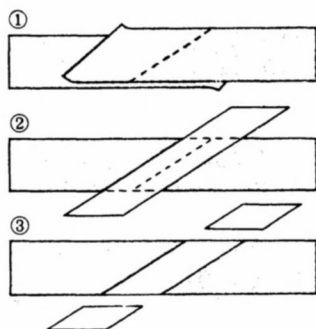




Draufsicht der DIN-Buchse

DIN-Buchse

Auf der Rückseite des Gerätes befindet sich die DIN-Buchse. Diese ermöglicht eine einfache und leichte Verbindung der Aufnahme- und Wiedergabekanäle zwischen Ihrem Tonbandgerät und einem externen Verstärker oder Steuergerät. Da von verschiedenen Herstellern Verstärker mit unterschiedlichen Ausgangsspannungen auf dem Markt sind, besitzt dieses Gerät zur besseren Anpassung einen Eingangsempfindlichkeitsschalter. Dieser besitzt 2 Schaltungen, die mit hoch (high) und tief (low) bezeichnet sind. Bei Ausgangsspannungen des Verstärkers mit mehr als 60 mV ist in Stellung hoch (high) zu schalten, sonst in Stellung low.



Bandmontagen

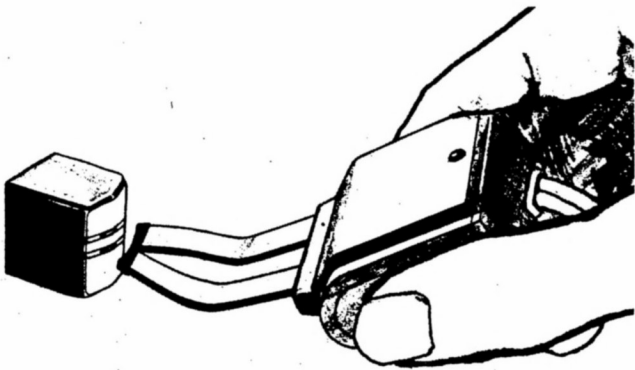
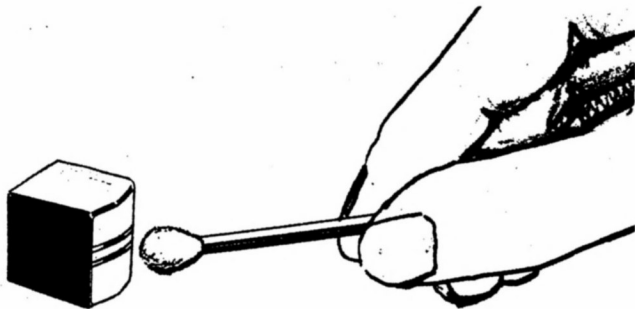
Bei Bandmontagen erfolgt das Schneiden des Tonbandes - wie auf der Skizze angezeigt - diagonal, da bei einem vertikalen Schnitt der Bandübergang hörbar wird. Zum Kleben verwendet man spezielles Klebeband. Überstehendes Klebeband sollte sorgfältig abgeschnitten werden, um Verschmutzungen zu vermeiden.

Für einwandfreie Klebeverbindungen empfehlen wir ganz besonders das Akai-Bandklebegerät AS-3.

Löschen des Bandes

Normalerweise wird bei einer Neuaufnahme das Band automatisch durch den eingebauten Löschkopf gelöscht. Bei einem Löschvorgang ohne Neuaufnahme wird das Gerät auf Aufnahme geschaltet, nachdem die Pegelregler zurückgedreht und alle Anschlüsse entfernt sind. Bessere Löschresultate werden mit dem Akai-Bandlöschgerät ATE-7 erzielt. Mit diesem Gerät ist es möglich, das ganze Band in wenigen Sekunden zu löschen. Es empfiehlt sich außerdem, zur Verbesserung einer Neuaufnahme das komplette Band vor der Aufnahme mit Hilfe des ATE-7 zu löschen.





Wartungsarbeiten

Die Tonköpfe sollten stets sauber gehalten werden

Normalerweise ist zwar eine Tonkopfreinigung nicht erforderlich, da die glatte Oberfläche der GX-Tonköpfe kein Eisenoxid anhaften läßt. Jedoch bei Verwendung von alten Bändern und Bändern mit vielen Klebestreifen kann eine Reinigung von Zeit zu Zeit unerlässlich werden, da sonst die Aufnahme- und Wiedergabequalität beeinträchtigt wird. Zur Kopfreinigung empfehlen wir reinen Alkohol oder Kopfreinigungslösung.

Kopfentmagnetisierung

Nach längerer Betriebsdauer können die metallischen Teile, die mit dem Band in Berührung kommen, Magnetismus aufbauen. Dieser Magnetismus kann störende Effekte auf dem Band hervorrufen, die zum größten Teil durch Höhenverlust bemerkbar werden. Es ist deshalb erforderlich, in regelmäßigen Abständen diese Metallteile mit Hilfe einer Entmagnetisierdrossel zu entmagnetisieren. Wir empfehlen hierfür die Akai-Entmagnetisierdrossel AH-8. Zu diesem Zweck wird die Entmagnetisierdrossel mit kreisenden Bewegungen an den Metallteilen vorbeigeführt.

- * Bitte beachten Sie, daß die Spannungsversorgung bei diesem Vorgang unterbrochen ist.
- * Die Spitzen der Entmagnetisierdrossel sollten mit einer Plastikhaube geschützt werden, um Kratzer auf den Tonköpfen zu vermeiden.
- * Bitte benutzen Sie keine magnetischen Werkzeuge in der Nähe der Tonköpfe.
- * Bitte beachten Sie die Anweisungen, die der Entmagnetisierdrossel beigelegt sind, genau.

Reinigen von Tonwelle und Bandandruckrolle

Während des normalen Betriebes setzt sich immer ein gewisser Teil von Eisenoxid, speziell an der Andruckrolle und der Tonwelle ab. Dadurch kann der Bandtransport negativ beeinflußt werden. Es ist deshalb erforderlich, diese beiden Teile von Zeit zu Zeit mit Alkohol oder einer Kopfreinigungsflüssigkeit zu reinigen. Bitte, benutzen Sie keine chemischen Flüssigkeiten wie Chlor oder Aceton.

Technische Daten

Spurlage:	4-Spur-Stereo
Max. Spulengröße:	18 cm
Bandgeschwindigkeiten:	19 cm/sek und 9,5 cm/sek ($\pm 0,5\%$)
Tonhöschwankungen:	weniger als 0,09% DIN bei 19 cm/sek, weniger als 0,15% DIN bei 9,5 cm/sek
Höhenkompensation:	genaue Kompensation innerhalb der NAB-Kennlinie
Frequenzgang:	30 Hz bis 25 000 Hz (± 3 dB) bei 19 cm/sek, 40 Hz bis 20 000 Hz (± 3 dB) bei 9,5 cm/sek
Klirrfaktor:	weniger als 1,5% bei 1000 Hz und 0 dB
Ruhegeräuschspannungsabstand:	besser als 54 dB DIN
Löschfrequenz:	102 kHz
Tonköpfe:	1 GX-Aufnahme- und Löschkopf, 1 GX-Wiedergabekopf
Motoren:	1 Servo-Motor mit zwei Geschwindigkeiten, für direkten Tonwellenantrieb, 2 Außenläufermotoren für den Spulenantrieb
Schneller Vor- und Rücklauf:	75 sek bei 340 m-Band
Ausgangsbuchsen:	Line (2) 1,23 V bei 0 dB 100 Ohm, Kopfhörerbuchse (1) 30 mV an 8 Ohm
Eingangsbuchsen:	Mikrofon (2) 0,3 mV, 4,7 kOhm, Line (2) 60 mV an 500 kOhm
DIN-Buchse:	0,5 V/60 mV (high), 5 mV (low)
Halbleiter:	29 Transistoren, 15 Dioden
Spannungsversorgung:	110 V bis 240 V, 50 und 60 Hz
Leistungsaufnahme:	100 VA
Abmessungen:	Breite 368 mm, Höhe 371 mm, Tiefe 227 mm
Gewicht:	15,4 kg

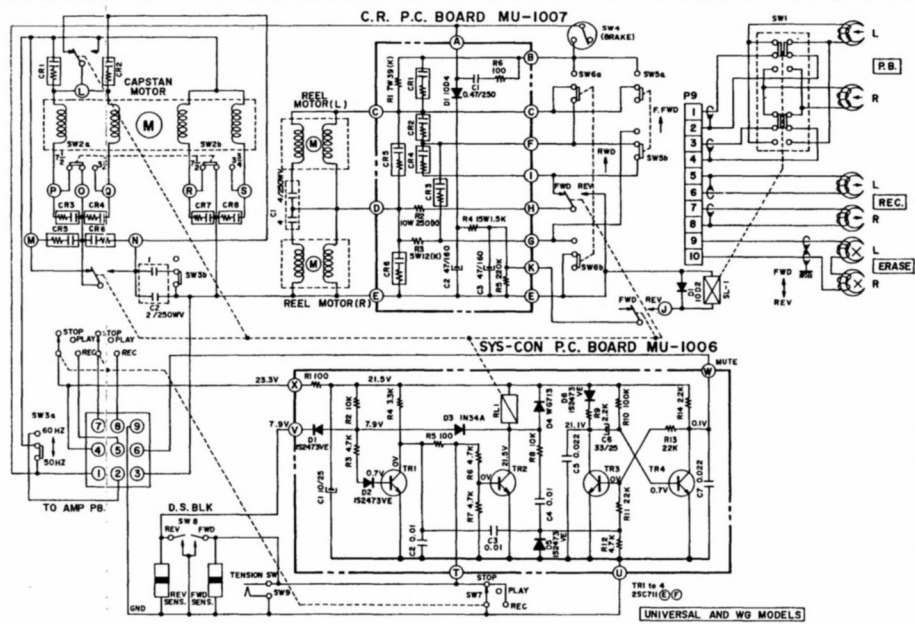
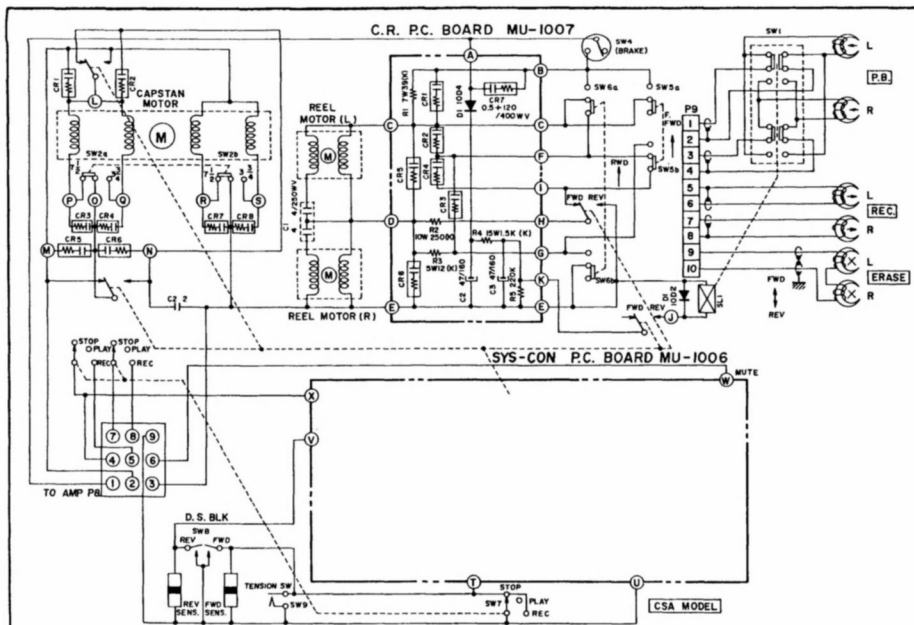
Standard-Zubehör

Anschlußkabel	1
Leerspule	1
Ersatzsicherung	1 Satz
Bedienungsanleitung	1

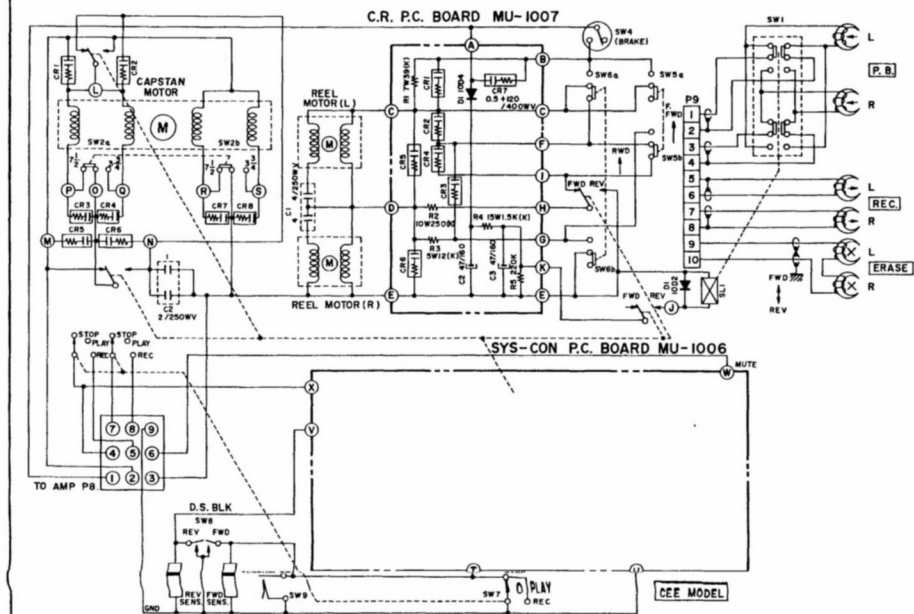
Besonderer Hinweis

Bei Tonbandgeräten und Steuergeräten verschiedener Hersteller können unterschiedliche Eingangs- und Ausgangsspannungen verwendet werden. Sollte bei der ersten Aufnahme mit Ihrem Tonbandgerät kein ausreichender Aufnahmepegel erzielt werden können, betätigen Sie bitte den HIGH-LOW-Umschalter, der neben der DIN-Buchse Ihres Gerätes angebracht ist. Durch Betätigung dieses Schalters wird die Eingangsempfindlichkeit der DIN-Buchse verändert. Sollte nach Umschaltung dieses Schalters immer noch keine ausreichende Eingangsempfindlichkeit erzielt werden können, kann durch einen kleinen Eingriff im Gerät die gewünschte Anpassung erreicht werden. Dieser Eingriff wird im Rahmen der Garantiebestimmungen bei der nächsten Akai-Kundendienststelle ausgeführt. Es handelt sich hierbei jedoch nicht um einen Defekt Ihres Gerätes.

Im Sinne einer kontinuierlichen technischen Verbesserung des Produktes behalten wir uns das Recht vor, technische Veränderungen ohne vorherige Ankündigungen vorzunehmen, ohne daß daraus Regreßansprüche entstehen können.



NOTE
 UNLESS OTHERWISE SPECIFIED
 ALL RESISTORS IN A, 1/4W (1/2)
 ALL CAPACITORS IN 50V 50WV (1)
 ALL SPARK QUENCHERS IN 0.1p-120A/400W.V.
 SPARK QUENCHERS CR1 to CR8 SHOWN IN
 PARENTHESIS () ARE LOCATED ON
 SYS-CON P.C. BOARD
 MECHANISM BLOCK IS DIFFERENT
 ACCORDING TO AREA.



GX-210D
SCHEMATIC DIAGRAM
 NO.2-2 1480235A
 2C



AKAI INTERNATIONAL GmbH
6079 Buchschlag bei Frankfurt/Main
AM SIEBENSTEIN 4, TELEFON: 061 03/61014-15, TELEX: 4185332

GX-215D

STEREO TAPE DECK

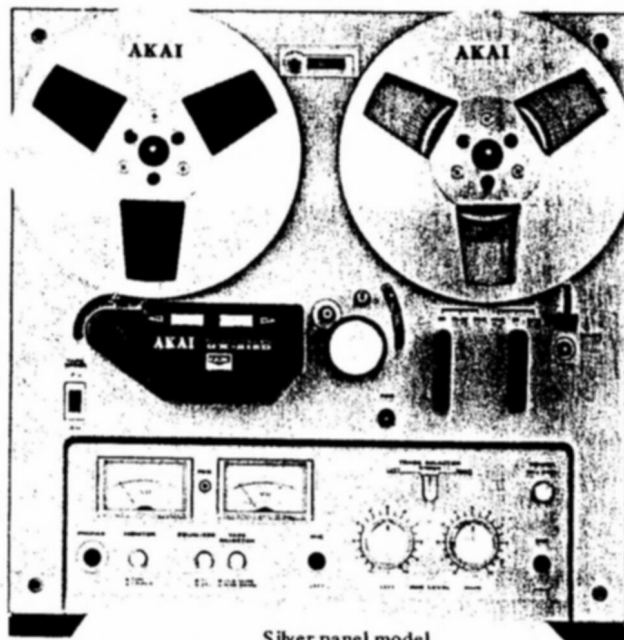
PLATINE A BANDE STEREO

STEREO TAPE DECK

Operator's Manual

Notice d'Instructions

Bedienungsanleitung



GX-215D Silver panel model
Modèle de panneau argent
Silberne Paneelsmodell

Notes:

- * Supply reel and tape shown in photograph not included in standard accessories.
- * This manual is applicable to both silver and black panel models.

WARNING:

To prevent fire or shock hazard, do not expose this appliance to rain or moisture.

Notes:

- * La bobine débitrice et la bande montrée dans l'illustration n'est pas un accessoire standard.
- * Ce manuel est applicable à tous les deux modèles de panneaux argent et noir.

ATTENTION:

Afin d'éviter tout risque d'incendie ou de commotion électrique, ne pas exposer cet appareil à l'humidité ou à la pluie.



GX-215D Black panel model
Modèle de panneau noir
Schwarzem Paneelsmodell

Anmerkungen:

- * Die auf dem Foto gezeigte Vorwickelspule und das Band sind nicht im Standardzubehör enthalten.
- * Diese Anleitung ist anwendbar für jedes von silberne und schwarzem Paneelsmodelle.

ACHTUNG:

Um Feuergefahr und die Gefahr eines Elektrischocks auszuschließen, ist dieses Gerät vor Regen oder überhöhter Luftfeuchtigkeit zu schützen.

AKAI

MANUFACTURED & DISTRIBUTED BY AKAI ELECTRIC CO., LTD./AKAI TRADING CO., LTD./AKAI AMERICA LTD.

INDEX

CONTROLS.....	1
OPERATING PRECAUTIONS AND NOTES.....	4
TAPE LOADING.....	5
4-TRACK RECORDING AND PLAYBACK SYSTEMS.....	5
TAPE SPEED SELECTION.....	6
AUTOMATIC STOP.....	6
SOUND MONITORING.....	7
AUTOMATIC REVERSE PLAYBACK.....	7
CONNECTIONS FOR PLAYBACK.....	8
PLAYBACK.....	9
CONNECTIONS FOR RECORDING.....	10
RECORDING.....	11
TAPE ERASING.....	12
TAPE SPLICING AND EDITING.....	12
HEAD BLOCK CLEANING.....	13
HEAD DEMAGNETIZING.....	13
STANDARD ACCESSORIES.....	14
NOTES FOR YOUR CONVENIENCE.....	14
TECHNICAL DATA.....	16

INDEX

COMMANDES.....	1
PRECAUTIONS D'EMPLOI ET NOTES.....	4
CHARGEMENT DE BANDE.....	5
SYSTEMES DE LECTURE ET D'ENREGISTREMENT A 4 PISTES ENREGISTREMENT ET LECTURE STEREO.....	5
SELECTION DE VITESSE DE BANDE.....	6
ARRET AUTOMATIQUE.....	6
MONITORING.....	7
LECTURE EN REVERSE AUTOMATIQUE.....	7
RACCORDEMENTS POUR LA LECTURE.....	8
LECTURE.....	9
RACCORDEMENTS POUR L'ENREGISTREMENT.....	10
ENREGISTREMENT.....	11
EFFACEMENT DE LA BANDE.....	12
MONTAGE.....	12
NETTOYAGE DU BLOC DE TETES.....	13
DEMAGNETISATION DES TETES.....	13
ACCESSOIRES STANDARDS.....	14
CARACTERISTIQUES TECHNIQUES.....	16

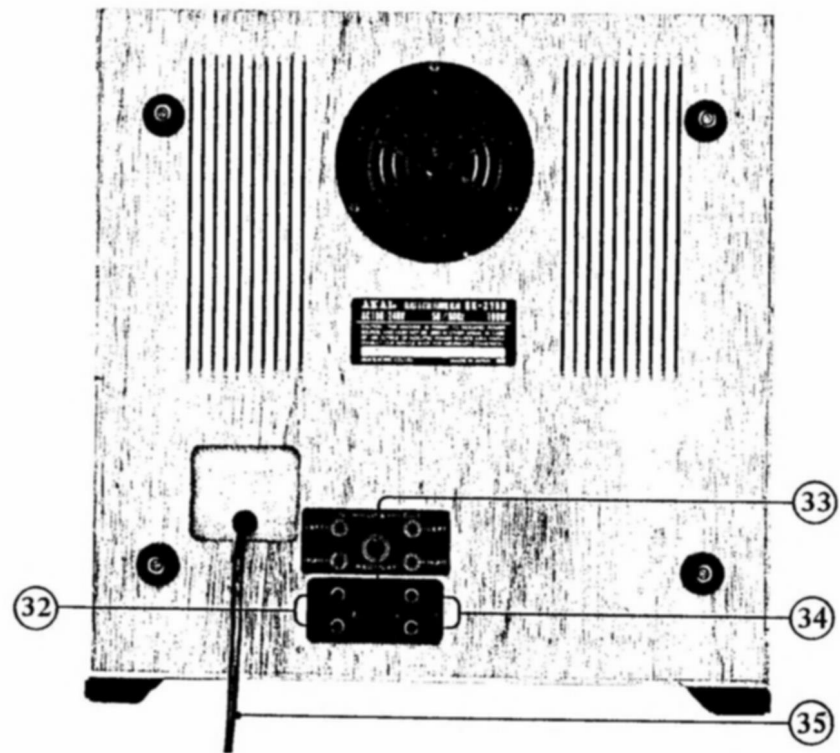
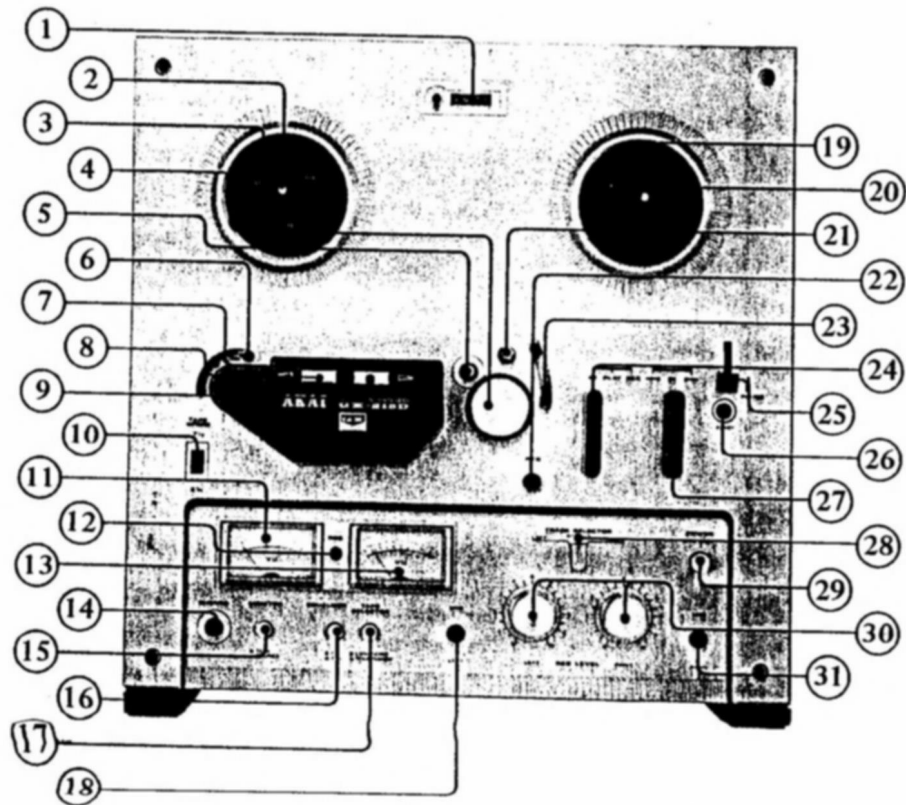
INHALTSVERZEICHNIS

BEDIENUNGSELEMENTE.....	1
BEDIENUNGSVORSCHRIFTEN UND HINWEISE.....	4
EINLEGEN EINES TONBANDS.....	5
4-SPUR-AUFNAHME UND WIEDERGABESYSTEME.....	5
WAHL DER BANDGESCHWINDIGKEIT.....	6
BANDENDABSCHALTAUTOMATIK.....	6
MITHÖRKONTROLLE.....	7
AUTOMATISCHE UMSCHALTUNG AUF UMKEHRBETRIEB.....	7
ANSCHLÜSSE FÜR WIEDERGABE.....	8
WIEDERGABE.....	9
ANSCHLIESSEN FÜR AUFNAHME.....	10
AUFNAHME.....	11
LÖSCHEN VON TONBÄNDERN.....	12
SCHNEIDEN UND KLEBEN VON TONBÄNDERN.....	12
REINIGUNG DER TONKÖPFE.....	13
ENTMAGNETISIEREN DER TONKÖPFE.....	13
STANDARDZUBEHÖR.....	14
TECHNISCHE DATEN.....	16

CONTROLS

COMMANDES

BEDIENUNGSELEMENTE



① INDEX COUNTER AND RESET BUTTON

Provides an easy reference for quickly locating positions on the tape.

② REEL RETAINER (Left)

To lock reel firmly into place, pull tip of retainer outward and turn to left or right.

③ SUPPLY REEL TABLE

④ PINCH ROLLER

Presses against capstan to transport tape.

⑤ CAPSTAN

⑥ TENSION ARM (Automatic reverse sensing pole)

Provides ideal tape tension and effects automatic sensing tape reverse as sensing tape passes the pole.

⑦ HEAD COVER

Houses head block including GX recording, GX playback, and erase heads.

⑧ MANUAL REVERSE BUTTON (Reverse direction)

Depress to effect tape travel in reverse direction. Troublesome inverting of reels by hand during playback is eliminated.

⑨ MANUAL REVERSE BUTTON (Forward direction)

⑩ TAPE SPEED SELECTOR

Set to 7-1/2 or 3-3/4 ips tape speed and set Equalizer accordingly.

⑪ VU METER (Left)

Indicates left channel recording and playback levels.

⑫ RECORDING INDICATOR LAMP

Lights to confirm recording mode.

⑬ VU METER (Right)

Indicates right channel recording and playback levels.

⑭ HEADPHONE JACK

Accommodates 8 ohms impedance type stereo headphones.

⑮ MONITOR SWITCH

Set to SOURCE position to monitor source signals and to TAPE position for playback. (Refer to MONITORING)

⑯ EQUALIZER SWITCH

Set to proper equalization according to tape speed.

⑰ TAPE SELECTOR SWITCH

This switch sets the machine to proper bias and equalization according to the tape being used. Low Noise Tape is standard for this machine. Set to WIDE RANGE position only when using special wide range tape of a grade higher than Low Noise.

⑱ MICROPHONE JACK (Left)

⑲ REEL RETAINER (Right)

To lock reel firmly into place, pull tip of retainer outward and turn to left or right.

⑳ TAKE-UP REEL TABLE

㉑ TAPE GUIDE

㉒ RECORDING BUTTON

Depress this button and set Playback/Recording Level to REC to effect recording mode.

㉓ AUTOMATIC STOP/TENSION LEVER

When this lever drops at the end of the tape, the automatic stop mechanism of the unit is activated and reel movement is stopped. Also functions as a Tension Lever to provide proper tape tension.

㉔ PLAY/RECORD LEVER

Set to effect tape travel for playback or recording mode.

① COMPTEUR ET BOUTON DE REMISE A ZERO

Permet de repérer facilement un passage sur la bande

② FIXE-BOBINE (Gauche)

Tirer dessus et tourner à gauche ou à droite pour bloquer la bobine.

③ PLATEAU DE BOBINE DEBITRICE

④ GALET PRESSEUR

Appuie sur le cabestan afin d'assurer le défilement de la bande

⑤ CABESTAN

⑥ TENDEUR DE BANDE (Détecteur pour reverse automatique)

Assure la meilleure tension de la bande et effectue la reverse automatique de la bande lorsque le ruban adhésif métallique passe devant le détecteur.

⑦ CAPOT DE BLOC DE TETES

Abrite le bloc de têtes comprenant la tête d'enregistrement GX, la tête de lecture GX et la tête d'effacement.

⑧ BOUTON DE REVERSE MANUELLE (Lecture en reverse)

Appuyer pour obtenir le défilement de la bande en reverse. L'annuyeuse inversion des bobines pendant la lecture disparaît.

⑨ BOUTON DE REVERSE MANUELLE (Lecture en sens avant)

⑩ SELECTEUR DE VITESSE DE BANDE (TAPE SPEED)

Le régler sur 19 ou 9,5 cm/s et régler l'égalisateur en conséquence.

⑪ VU-METRE (Gauche)

Fournit l'indication des niveaux de lecture et d'enregistrement du canal gauche

⑫ LAMPE-TEMOIN D'ENREGISTREMENT

S'allume pour signaler l'enregistrement

⑬ VU-METRE (Droit)

Fournit l'indication des niveaux de lecture et d'enregistrement du canal droit

⑭ PRISE CASQUE

Adaptée aux casques stéréo de 8 ohms d'impédance

⑮ COMMUTATEUR DE MONITORING

Régler le commutateur sur SOURCE, pour le monitoring des signaux de la source et sur TAPE (bande) pour la lecture. (Se reporter à MONITORING)

⑯ COMMUTATEUR D'EGALISATION

Le régler de sorte qu'il corresponde à la vitesse de bande

⑰ SELECTEUR DE BANDE

Ce commutateur assure le réglage de la polarisation et de l'égalisation convenant à la bande utilisée.

La bande à faible bruit (low noise) est la bande standard pour ce modèle. Ne régler le sélecteur sur WIDE RANGE que lorsque l'on utilise des bandes WIDE RANGE d'une qualité supérieure aux bandes à faible bruit

⑱ PRISE MICRO (Gauche)

⑲ FIXE-BOBINE (Droite)

Tirer dessus et tourner à gauche ou à droite pour bloquer la bobine.

㉑ PLATEAU DE BOBINE RECEPTRICE

㉑ GUIDE-BANDES

㉒ BOUTON D'ENREGISTREMENT

Enfoncer ce bouton et régler le levier lecture/enregistrement sur REC (enregistrement) pour déclencher l'enregistrement.

① BANDZÄHLWERK UND RÜCKSTELLTASTE

Dient der leichten Lokalisierung gesuchter Programmstellen auf dem Band.

② SPULENHALTERUNG (Links)

Zur Sicherung der Spule ziehen Sie das Ende der Halterung nach außen und drehen sie nach links oder rechts.

③ ABWICKELSPULENTELLER

④ ANDRUCKSROLLE

Der Bandtransport erfolgt durch Druck dieser Rolle gegen die Tonwelle.

⑤ TONWELLE

⑥ BANDZUGHEBEL (Abfühlstift der Umschaltautomatik auf Rückwärtsbetrieb)

Dieser Hebel sorgt für eine ideale Spannung des Bandes und löst automatisch den Rückwärtsbetrieb aus, wenn die Schaltfolie über den Abfühlstift läuft.

⑦ TONKOPFABDECKUNG

Unter der Tonkopfabdeckung befinden sich die GX-Tonköpfe für Aufnahme, Wiedergabe und Löschung.

⑧ TASTE FÜR MANUELLE UMSCHALTUNG AUF UMKEHRBETRIEB (Rückwärts)

Zur Umschaltung des Bandes auf Rückwärtsbetrieb diese Taste drücken. Diese Taste erübrigt das umständliche Umdrehen der Spulen von Hand während der Wiedergabe.

⑨ TASTE FÜR MANUELLE UMSCHALTUNG AUF UMKEHRBETRIEB (Vorwärts)

⑩ GESCHWINDIGKEITSWAHLSCHALTER

Auf 7-1/2 ips (19 cm/sec) oder 3-3/4 ips (9,5 cm/sec) stellen und den Entzerrschalter entsprechend einstellen.

⑪ LINKES VU-METER

Dieses Instrument zeigt den Aufnahme- und Wiedergabepiegel des linken Kanals an.

⑫ AUFNAHMEKONTROLLAMPE

Sobald Sie auf Aufnahme schalten, leuchtet diese Lampe auf.

⑬ RECHTES VU-METER

Dieses Instrument zeigt den Aufnahme- und Wiedergabepiegel des rechten Kanals an.

⑭ KOPFHÖRERBUCHSE

Für den Anschluß eines 8-Ohm-Kopfhörers.

⑮ MONITORSCHALTER

Für die Mithörkontrolle der Originalsignale auf SOURCE (Tonquelle), für die Wiedergabe auf TAPE stellen. (Siehe Abschnitt MONITORING)

⑯ ENTZERRSCHALTER

Dient zur Einstellung der der Bandgeschwindigkeit entsprechenden Entzerrung.

⑰ BANDARTENWAHLSCHALTER

Mit diesem Schalter wird die der verwendeten Bandart entsprechende Vormagnetisierung und Entzerrung gewählt. Dieses Gerät ist für den Betrieb mit rauscharem Bandmaterial (Low Noise Tape) vorgesehen. Die Stellung WIDE RANGE sollte nur gewählt werden, wenn Sie ein hochempfindliches Spezialband benutzen, das noch empfindlicher ist als Low-Noise-Band.

⑱ LINKE MIKROFONBUCHSE

⑲ SPULENHALTERUNG (Rechts)

Zur Sicherung der Spule ziehen Sie das Ende der Halterung nach außen und drehen sie nach links oder rechts.

25 PAUSE LEVER

Push upward to suspend tape travel during recording or playback and depress Start Button to release. Especially convenient for editing tape. Pause Control does not function during Fast Forward or Rewind mode.

26 START BUTTON

Depress to release Pause Lever.

27 FAST FORWARD/REWIND LEVER

Set to (◀) to rewind tape at high speed.
Set to (▶) to advance tape at high speed.

This lever cannot be operated while the Play/Record Lever is in operation.

28 TRACK SELECTOR LEVER

Set to STEREO for stereo recording. Set to LEFT or RIGHT for left or right channel monaural recording. Track Selector has no effect during playback.

29 POWER SWITCH**30 RECORDING LEVEL CONTROL (Left/Right)**

Controls Left/Right Recording Input Level. Adjust while observing corresponding Left/Right VU Meters.

31 MICROPHONE JACK (Right)**32 LINE INPUT JACKS (Left/Right)**

Connects to tape outputs of external source.

33 DIN JACK

Can be used instead of Line Input and Output Jacks for connection with an external amplifier through a DIN connection cord.

34 LINE OUTPUT JACKS (Left/Right)

Connects to tape inputs of external amplifier or tape recorder.

35 A.C. CORD**23 LEVIER TENDEUR DE BANDES/ARRET AUTOMATIQUE**

La chute de ce levier en fin de bande déclenche le mécanisme d'arrêt automatique de l'appareil et le défilement de la bande est interrompu. Sert également de tendeur, assurant la tension correcte aux bandes.

24 LEVIER LECTURE/ENREGISTREMENT

Régler ce levier pour le déclenchement de la lecture ou de l'enregistrement.

25 LEVIER DE PAUSE

Le soulever pour interrompre le défilement de la bande pendant l'enregistrement ou la lecture. Appuyer sur le bouton START (marche) pour dégager ce levier. Particulièrement pratique pour effectuer un montage de bande. Le bouton PAUSE ne fonctionne pas lors du bobinage ou du rembobinage rapides de la bande.

26 BOUTON DE MARCHÉ (START)

Appuyer pour dégager le levier de pause

27 LEVIER DE BOBINAGE RAPIDE/REMBOBINAGE

Mettre sur (◀) pour rembobiner rapidement la bande.
Mettre sur (▶) pour obtenir l'avance rapide de la bande.

Ce levier ne peut être manoeuvré lorsque le levier lecture/enregistrement est en action.

28 LEVIER SELECTEUR DE PISTES

Régler sur STEREO pour obtenir un enregistrement stéréophonique. Régler sur LEFT (Gauche) ou RIGHT (Droite) pour un enregistrement en mono sur le canal gauche ou droit. Le sélecteur de pistes n'exerce aucun effet durant la lecture.

29 COMMUTATEUR D'ALIMENTATION**30 REGLAGE DU NIVEAU D'ENREGISTREMENT (Gauche/Droite)**

Permet le réglage du niveau d'entrée droit/gauche. Effectuer ce réglage en observant les VU-mètres gauche/droit.

31 PRISE DE MICRO (Droite)**32 PRISE D'ENTRÉE LIGNE (Gauche/Droite)**

Les raccorder aux sorties magnéto d'une source extérieure

33 PRISE DIN

Peut être utilisée, au lieu des prises d'entrée ligne et prises de sortie ligne, pour le raccordement avec un amplificateur extérieur par l'intermédiaire d'un seul cordon de raccordement DIN.

34 PRISES DE SORTIE LIGNE (Gauche/Droite)

Les raccorder aux entrées magnéto d'un ampli extérieur ou d'un magnétophone.

35 CORDON SECTEUR**20 AUFWICKELSPULENTELLER****21 FÜHRUNGSSTIFT****22 AUFNAHMETASTE**

Zur Einschaltung der Betriebsfunktion Aufnahme diese Taste drücken und den Wiedergabe/Aufnahmehebel auf REC stellen.

23 AUTO-STOP/BANDZUGHEBEL

Bei Erreichen des Bandendes fällt dieser Hebel nach unten und löst dadurch den Abschaltmechanismus aus, der den Spulenantrieb automatisch anhält. Dieser Hebel sorgt außerdem für eine richtige Spannung des Bandes.

24 WIEDERGABE/AUFNAHMEHEBEL

Zur Inangsetzung des Bandlaufs für Wiedergabe oder Aufnahme diesen Hebel betätigen.

25 PAUSENHEBEL

Zum zeitweiligen Unterbrechen des Bandlaufs während Aufnahme und Wiedergabe diesen Hebel nach oben schieben. Zum Weiterlaufenlassen des Bandes die Startaste drücken. Diese Einrichtung ist besonders nützlich für die Herstellung von Bandprogrammen. In Betriebsgang Schnellvorlauf oder Rücklauf arbeitet die Pausenfunktion nicht.

26 STARTASTE

Zum Ausrastenlassen des Pausenhebels drücken.

27 SCHNELLVORLAUF/RÜCKLAUFHEBEL

Zum schnellen Rückspulen des Bandes den Hebel auf (◀) stellen.

Zum schnellen Vorspulen des Bandes auf (▶) stellen. Dieser Hebel kann nicht betätigt werden, wenn der Wiedergabe/Aufnahmehebel auf die eine oder andere seiner Betriebsfunktionen eingestellt wurde.

28 SPURWAHLHEBEL

Für Stereoaufnahmen auf STEREO stellen. Für Monoaufnahmen des linken oder rechten Kanals auf LEFT oder RIGHT stellen. Bei der Wiedergabe hat dieser Hebel keine Funktion.

29 NETZSCHALTER**30 AUFNAHMEPEGELREGLER (Links/Rechts)**

Dient der Aussteuerung des Aufnahmepegels des linken und rechten Kanals. Unter Beobachtung des linken und rechten VU-Meters diese Regler betätigen.

31 RECHTE MIKROFONBUCHSE**32 EINGÄNGE LINE IN (Links/Rechts)**

Diese Eingänge sind mit den Ausgängen einer externen Tonquelle zu verbinden.

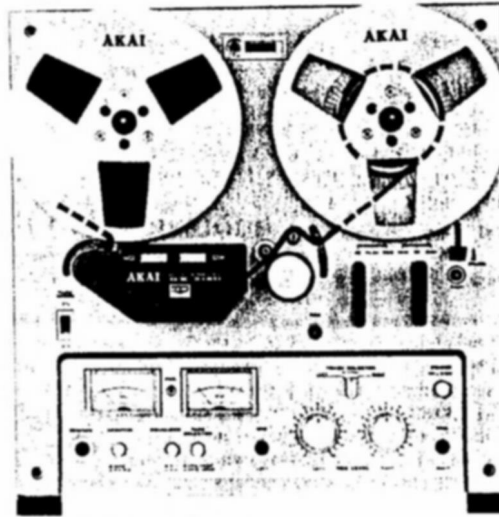
33 DIN-BUCHSE

Anstelle der Ein- und Ausgänge LINE IN und OUT können Sie zum Anschluß des Tape Decks an einen Verstärker auch diese DIN-Buchse benutzen. Dazu genügt ein DIN-Kabel.

34 AUSGÄNGE LINE OUT (Links/Rechts)

Diese Ausgänge verbinden Sie mit den Eingängen eines Verstärkers oder Tape Recorders.

35 NETZKABEL



TAPE LOADING

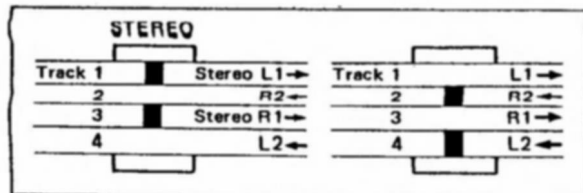
1. Place a full reel of tape on the supply reel table and an empty reel on the take-up reel table.
2. Lock both reels into place by pulling tip of reel retainers outward and turning to left or right.
3. Unwind about an 85 cm length of tape from supply reel and thread the tape as shown by the dotted lines in the figure.
4. Insert end of tape in slot of empty reel and wind around reel hub two or three times.
5. Continue winding tape onto take-up reel until all slack has been taken up.

4-TRACK RECORDING AND PLAYBACK SYSTEMS

STEREO RECORDING/PLAYBACK

Stereo recording and playback requires the simultaneous use of two tracks. For stereo recording, set Track Selector Lever to STEREO position. The first stereo recording takes place on Tracks 1 and 3, and the second on tracks 2 and 4 after the reels have been inverted. (This model does not record in reverse direction.)

The first stereo playback takes place on Tracks 1 and 3, and the second on Tracks 2 and 4 after the reels have been inverted or reverse playback activated manually or automatically.



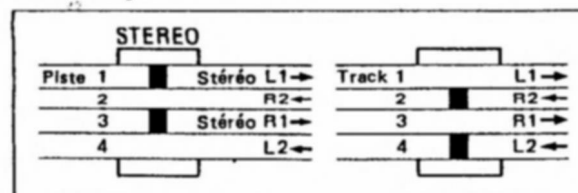
CHARGEMENT DE BANDE

1. Placer une bobine pleine sur le plateau de bobine émettrice et une bobine vide sur le plateau de bobine réceptrice.
2. Fixer les 2 bobines en place en tirant l'extrémité du fixe-bobine vers l'extérieur et en le faisant tourner ensuite vers la gauche ou vers la droite.
3. Dérouler une longueur de bande d'environ 85 cm de la bobine débitrice et engager la bande suivant le chemin indiqué en pointillés sur l'illustration.
4. Introduire l'extrémité de la bande dans la fente de la bobine vide et l'enrouler autour de son axe deux ou trois tours.
5. Continuer à enrouler la bande autour de la bobine réceptrice jusqu'à ce que la bande soit bien tendue.

SYSTEMES DE LECTURE ET D'ENREGISTREMENT A 4 PISTES ENREGISTREMENT ET LECTURE STEREO

L'enregistrement et la lecture stéréo exigent l'emploi simultané de deux pistes. Pour effectuer un enregistrement stéréo, régler le levier sélecteur de pistes sur la position STEREO. Le premier enregistrement stéréo se déroule sur les pistes 1 et 3, le second sur les pistes 2 et 4 une fois que les bobines ont été inversées. (Ce modèle ne permet pas l'enregistrement en reverse.)

La première lecture stéréo se déroule sur les pistes 1 et 3, la seconde sur les pistes 2 et 4 une fois que les bobines ont été inversées ou lorsque l'on procède à la lecture en reverse manuelle ou automatique.



EINLEGEN EINES TONBANDS

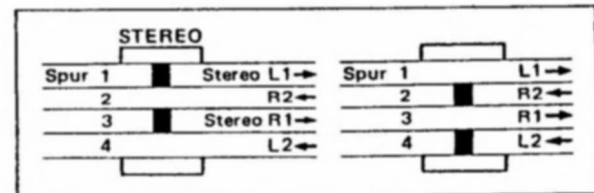
1. Auf den Abwickelpulenteiler legen Sie eine volle Tonbandspule, auf den Aufwickelpulenteiler eine Leerspule.
2. Fixieren Sie die Spulen mit Hilfe der dafür vorgesehenen Einrichtungen (Ende herausziehen und nach links oder rechts verdrehen).
3. Ein ca. 85 cm langes Stück Tonband von der vollen Spule abwickeln und wie in der Abbildung gezeigt (strichlierte Linie) einlegen.
4. Bandende in den Schlitz der Leerspule einschieben und zweibis dreimal um die Nabe wickeln.
5. Tonband so lange auf die Leerspule aufwickeln, bis es nicht mehr durchhängt.

4-SPUR-AUFNAHME UND WIEDERGABE-SYSTEME

STEREO-AUFNAHME/WIEDERGABE

Bei Stereo-Aufnahme werden zwei Spuren gleichzeitig beansprucht. Für Stereo-Aufnahmen ist der Spurwahlhebel auf STEREO zu stellen. Der erste Teil der Stereo-Aufnahme erfolgt auf die Spuren 1 und 3, der zweite Teil auf die Spuren 2 und 4 nach Umkehrung der Spulen. (Eine Aufnahme im Umkehrbetrieb ist bei diesem Gerät nicht möglich).

Der erste Teil der Stereo-Wiedergabe erfolgt über die Spuren 1 und 3, der zweite Teil über die Spuren 2 und 4 nach Umkehrung der Spulen oder manueller oder automatischer Umschaltung auf Wiedergabe im Umkehrbetrieb.



OPERATING PRECAUTIONS AND NOTES

Your machine is constructed of the very finest materials and with proper care will bring you many years of audio enjoyment. We, therefore, urge you to read the entire manual before attempting operation. Following are some precautions and guides for proper usage.

- * As dirty or magnetized heads become the source of loss of sound, sound drop-out, distortion, and other recording and playback failures, the heads should be kept clean and demagnetized at all times.
- * Place machine on a flat level surface and operate in either horizontal or vertical position.
- * Avoid blocking the ventilators.
- * If the sound sources are so far from the microphones that the recording level controls must be turned to maximum, some hum or noise will inevitably be recorded. A test recording is recommended before attempting a final recording.
- * As tape which has not been used for a period of time may have become sticky, run tape once before using.
- * Always store tapes in a cool, dry place. The use of new tapes will result in the best recordings.
- * AKAI LN-150-7 or SCOTCH #211 Low Noise Tape is considered standard for this machine. The use of regular tape is not recommended.
- * Set Tape Selector to WIDE RANGE position only when using special wide range tape of a grade higher than low noise tape.
- * The conditions listed below do not indicate mechanical failure of your unit. If any of these conditions are exhibited, check for trouble as indicated.

Loss of sensitivity and tone quality may be due to:

- * Dust on recording, playback and/or erase head(s). See Head Cleaning procedure.
- * Magnetized head(s). See Head Demagnetizing procedure.

Irregularity in tape transport may be due to:

- * Improperly loaded tape
- * Grime adhering to the heads
- * Oil on capstan
- * Sticky or dirty tape surface
- * Bent supply or take-up reel

If your machine will not record, check following for correct position:

- * Input plugs and connections
- * Controls
- * Position of Pause Lever
- * Is tape threaded through the Automatic Stop/Tension Lever?

Should there be a problem with your machine, please write down model and serial number and all pertinent data regarding warranty coverage, etc., as well as a clear description of the existing trouble and contact your nearest authorized AKAI Service Station or the Service Dept. of AKAI Company, Tokyo, Japan.

PRECAUTIONS D'EMPLOI ET NOTES

Cet appareil a été construit avec des matériaux de la plus haute qualité. Traité avec soin, il assurera une écoute impeccable durant de nombreuses années. Aussi, est-il vivement recommandé de lire attentivement et entièrement cette notice avant d'essayer de faire fonctionner la platine.

- * Des têtes sales ou magnétisées produisent des pertes et des chutes de son, des distorsions et divers autres défauts à l'enregistrement et à la lecture. Elles doivent, par conséquent, être maintenues propres et démagnétisées en permanence.
- * Utiliser cet appareil en position verticale ou horizontale, en le posant sur une surface plane.
- * Veiller à ce que les ventilateurs ne soient pas obstrués.
- * Si la source du son se trouve éloignée de l'appareil au point qu'il faille régler les commandes du niveau d'entrée sur le maximum, il est inévitable qu'un certain bruit de fond se trouve simultanément enregistré. Il est, par conséquent, recommandé d'effectuer un enregistrement d'essai avant de procéder à l'enregistrement final.
- * Les bandes qui n'ont pas servi pendant un certain temps pouvant coller légèrement, les faire défiler une fois avant de les utiliser.
- * Les bandes doivent toujours être entreposées dans des endroits frais et secs. Les meilleurs enregistrements seront obtenus par l'utilisation d'une nouvelle bande.
- * La bande à faible bruit Akai LN-150-7 ou Scotch #211 sont considérées comme les bandes de référence pour cet appareil. L'emploi de bandes ordinaires est déconseillé.
- * Le sélecteur de bande ne être positionné sur "WIDE RANGE" que lorsque l'on utilise des bandes d'une qualité supérieure aux bandes de type "LOW NOISE".
- * Les conditions énumérées ci-dessous n'indiquent pas une défaillance mécanique de l'appareil. Si l'une de ces conditions survient, procéder aux vérifications indiquées.

Une perte de sensibilité et une baisse de la qualité du son peuvent être dues à:

- * La présence de poussière sur les têtes d'enregistrement, de lecture et/ou d'effacement. Se reporter au Mode de nettoyage des têtes.
- * Têtes(s) magnétisées. Se reporter à la procédure de démagnétisation des têtes.

Une irrégularité dans le défilement de la bande-peut être due à:

- * Un mauvais chargement de la bande
- * L'adhérence de poussières sur les têtes
- * La présence d'huile sur le cabestan
- * Une surface de bande collante ou souillée.
- * A une bobine débitrice ou réceptrice déformée

Si l'enregistrement ne s'effectue pas vérifier:

- * Les raccordements et prises d'entrée.
- * La position des commandes
- * La position du levier de pause.
- * Si la bande passe bien à travers le levier tendeur/arrêt automatique.

Dans le cas d'une anomalie de votre appareil, veuillez vous adresser au service après-vente. Akai le plus proche ou au département du service après-vente d'AKAI Company à Tokyo (Japon), en mentionnant le modèle et le numéro de série, ainsi que tous les renseignements relatifs à la période de garantie, etc., avec une description précise de l'anomalie constatée.

BEDIENUNGSVORSCHRIFTEN UND HINWEISE

Ihr Gerät wurde aus allerbestem Material hergestellt und wird Ihnen bei sorgsamer Behandlung viele Jahre lang Freude bereiten. Wir empfehlen Ihnen deshalb, diese Bedienungsanleitung genau zu lesen, bevor Sie das Tape Deck in Betrieb nehmen. Bitte beachten Sie die folgenden Sicherheitsvorschriften und Hinweise.

- * Verschmutzte oder magnetisierte Tonköpfe verursachen verminderte Klangqualität, Verzerrungen, Tonausfälle und andere unerwünschte Effekte bei Aufnahme und Wiedergabe. Aus diesem Grund sind die Tonköpfe stets sauber zu halten und bei Bedarf zu entmagnetisieren.
- * Stellen Sie Ihr Gerät auf eine ebene horizontale Unterlage. Sie können es hochgestellt oder liegend in Betrieb nehmen.
- * Die Belüftungsschlitze dürfen nicht blockiert werden.
- * Wenn bei Mikrophonaufnahme die Schallquelle so weit vom Mikrofon entfernt ist, daß Sie die Aufnahmepegelregler auf MAX stellen müssen, so wird unweigerlich störendes Brummen oder Rauschen mit aufgenommen. Es empfiehlt sich, vor dem eigentlichen Aufnehmen eine Probeaufnahme durchzuführen.
- * Tonbänder, die schon längere Zeit nicht benutzt wurden, können auf dem Bandwickel zusammenkleben. Lassen Sie solche Bänder zunächst einmal schnell durchlaufen.
- * Tonbänder sind stets an einem kühlen, trockenen Ort aufzubewahren. Mit neuem Bandmaterial erzielen Sie die besten Aufnahmeresultate.
- * Akai LN-150-7-Bänder oder Scotch #211 Low Noise Tape eignen sich am besten für die Verwendung mit diesem Gerät. Die Verwendung von gewöhnlichem Bandmaterial ist nicht zu empfehlen.
- * Der Bandartenwahlschalter sollte nur auf WIDE RANGE gestellt werden, wenn Sie ein hoch empfindliches Spezialband benutzen, das noch empfindlicher ist als Low-Noise-Band.
- * Bei den im folgenden aufgeführten Störungen handelt es sich nicht um mechanische Defekte des Geräts. Sollten solche Zustände eintreten, überprüfen Sie bitte die infrage kommenden Punkte wie angegeben.

Abnahme der Empfindlichkeit und Tonqualität ist zurückzuführen auf:

- * Staub auf den Aufnahme-, Wiedergabe- und/oder Löschköpfen. Siehe Instruktionen zur Tonkopfreinigung.
- * Magnetisierung der Tonköpfe. Siehe Entmagnetisierungsverfahren.

Unregelmäßigkeiten im Bandtransport sind zurückzuführen auf:

- * Nicht richtig gewickeltes Band
- * Verstaubte Tonköpfe
- * Öl auf der Tonwelle
- * Klebrige oder schmutzige Bandoberfläche
- * Verbogene Spulen

Bei Ausfall oder Versagen der Aufnahme ist folgendes zu überprüfen:

- * Kabelstecker und Anschlüsse
- * Reglerstellung
- * Stellung des Pausenhebels
- * Läuft das Band durch den Auto-Stop/Bandzughebel?

Sollte an Ihrem Gerät irgendein Gebrechen auftreten, so notieren Sie, bitte, Modell, Seriennummer und alle für die Garantie wichtigen Daten sowie eine genaue Beschreibung des auftretenden Fehlers, und setzen Sie sich mit Ihrer nächsten Akai-Service-Stelle oder der Kundendienstabteilung der Firma Akai in Tokyo, an, in Verbindung.

SOUND MONITORING

For private headphone listening, connect stereo headphones and set the Monitor Switch to TAPE position.

For more precise recording level adjustment, set Monitor Switch to SOURCE position and monitor signals through headphones while adjusting input level controls.

Dual monitoring for a more professional recording can also be accomplished by switching the Monitor Switch to and from TAPE and SOURCE to compare the just recorded signals with the input source.

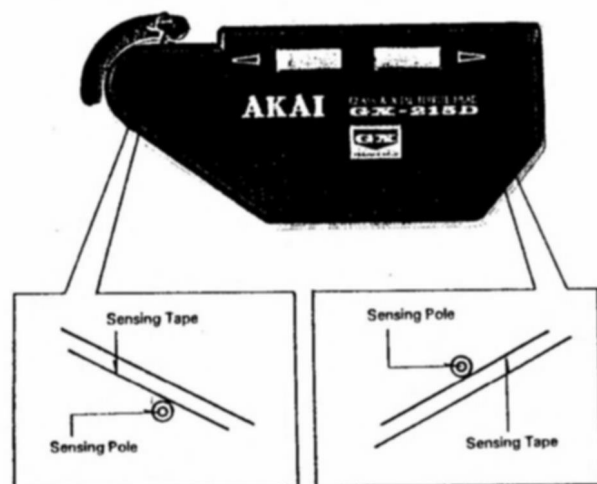
- Set Monitor Switch to TAPE position for playback through a speaker system.
- Monaural headphone listening cannot be accomplished if different monaural recordings have been made on both the left and right channels of the tape. (Signals from both channels are heard through headphones.)
- For monaural listening through an external amplifier, set left or right or right out-put level control of the amplifier to minimum so that only the desired channel is audible.

MONITORING

Pour l'écoute individuelle, brancher le casque stéréo et positionner le commutateur de monitoring sur TAPE (Bande). Pour un réglage plus précis du niveau d'enregistrement, positionner le commutateur de monitoring sur SOURCE, et en écoutant les signaux à l'aide du casque, effectuer le monitoring en réglant les commandes de niveau d'entrée. Pour un enregistrement de professionnel, on peut réaliser un double monitoring en faisant passer alternativement le commutateur de la position TAPE (Bande) à la position SOURCE de manière à comparer les sons enregistrés avec ceux de la source d'entrée.

- Régler le commutateur de monitoring sur TAPE (Bande) pur la lecture avec systèmes d'enceintes.
- Une écoute individuelle mono n'est pas possible si des enregistrements différents ont été effectués sur les deux canaux gauche et droit de la bande (Les sons des deux canaux seraient, dans ce cas, entendus simultanément dans les écouteurs du casque).
- Pour une écoute mono avec un amplificateur extérieur, régler la commande du niveau de sortie gauche ou droite de l'amplificateur au minimum de manière à n'entendre que le canal désiré.

AUTOMATIC REVERSE PLAYBACK

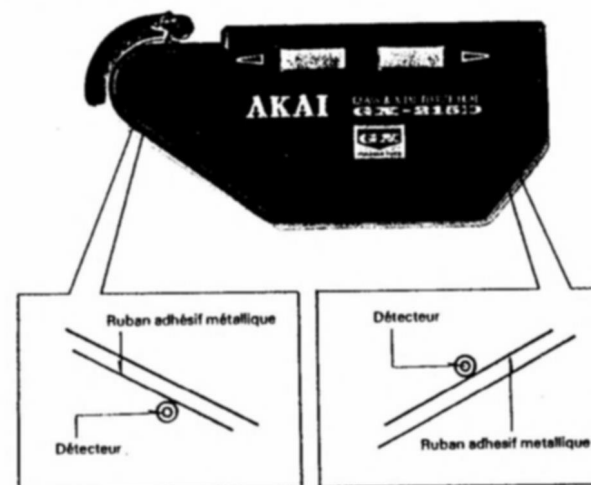


One of the main features of this model is the automatic reverse playback mechanism which eliminates troublesome inverting of reels by hand. Simple application of a piece of sensing foil to the tape at the desired reversing points is all that is necessary for continuous playback in both directions.

- (A) Affix about a 2 cm (3/4") long piece of sensing foil to the outside of the tape at desired reversing point.
- (B) If continuous reverse between two points is desired, affix another piece of sensing tape to the inside of the tape at desired reversing point.

As the foil passes the sensing poles, reverse is effected.

LECTURE EN REVERSE AUTOMATIQUE



L'une des principales caractéristiques de ce modèle est le dispositif de lecture en reverse automatique qui supprime l'ennuyeuse inversion des bobines à la main. Il suffit, en effet, d'appliquer un morceau de ruban adhésif métallique sur la bande aux endroits où l'on désire que se produise la reverse pour obtenir une lecture ininterrompue dans les deux sens.

- (A) Fixer un morceau de ruban adhésif métallique d'environ 2 cm à l'extérieur de la bande au point de reverse désiré.
- (B) Si l'on souhaite obtenir une reverse ininterrompue entre deux points, fixer un autre morceau de ruban adhésif métallique à l'intérieur de la bande au point de reverse désiré.

La reverse s'effectuera lorsque le ruban métallique passera devant les détecteurs.

MITHÖRKONTROLLE

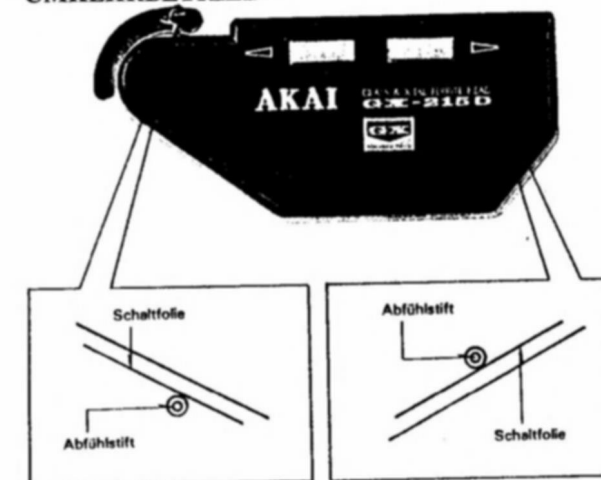
Wenn Sie ungestört Musik hören wollen, schließen Sie einen Kopfhörer an und stellen den Monitorschalter auf TAPE.

Für eine präzisere Aufnahmesteuerung stellen Sie den Monitorschalter auf SOURCE und hören die Signale zur Kontrolle über den Kopfhörer mit, während Sie den Eingangspegel aussteuern.

Wenn Sie den Monitorschalter während des Aufnahmevorgangs von TAPE auf SOURCE und zurück schalten, können Sie die aufgezeichneten Signale mit den Originalsignalen vergleichen (Dual Monitoring). Dadurch sind Sie in oder Lage, den Aufnahmepegel genauer einzustellen und wirklich professionelle Aufnahmeergebnisse zu erzielen.

- Monitorschalter für die Wiedergabe über ein Lautsprechersystem auf TAPE stellen.
- Wenn Sie auf den linken und den rechten Kanal verschiedene Mono-Aufnahme gemacht haben, ist die Mono-Wiedergabe über Kopfhörer nicht möglich. (Im Kopfhörer sind Signale von beiden Kanälen zu hören.)
- Bei Mono-Wiedergabe über einen externen Verstärker stellen Sie die dessen linken, so daß nur der gewünschte Kanal zu hören ist.

AUTOMATISCHE UMSCHALTUNG AUF UMKEHRBETRIEB



Einer der Hauptvorteile dieses Geräts ist seine Umschaltautomatik für Umkehrbetrieb, die das umständliche Austauschen der Spulen von Hand unnötig macht. Sie brauchen nur ein Stück Schaltfolie an der Bandaußenseite, und zwar an der Stelle, an der die Umschaltung erfolgen soll, anzubringen, um eine kontinuierliche Wiedergabe in beiden Richtungen zu ermöglichen.

- (A) Befestigen Sie an der Stelle auf der Bandaußenseite, an der die Umschaltung erfolgen soll, ein etwa 2 cm großes Stück Schaltfolie.
- (B) Soll kontinuierlich zwischen zwei Bandstellen auf Umkehrbetrieb umgeschaltet werden, so befestigen Sie auch auf der Bandinnenseite an der gewünschten Umschaltstelle ein Stück Schaltfolie.

Die Umschaltung wird ausgelöst, wenn die Schaltfolie über den Abfühlstift läuft.

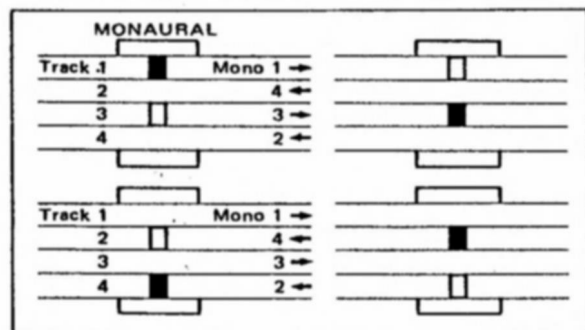
MONAURAL RECORDING

4-track monaural recording sequence is 1-4-3-2. For monaural recording, set Track Selector Lever to LEFT position for recording on Track 1 or on Track 4 after reels have been inverted. (This model does not record in reverse direction.) Set Track Selector Lever to RIGHT position for recording on Track 3 or on Track 2 after reels have been inverted.

MONAURAL PLAYBACK

4-track monaural playback sequence is also 1-4-3-2, but if monaural recordings have been made on both the left and right channels of the tape, set the left or right output level control of the external amplifier to minimum at playback time so that only the desired channel is audible.

- Track Selector has no effect during playback.



TAPE SPEED SELECTION

This model can be operated at 7-1/2 ips or 3-3/4 ips tape speed. Stereo recording time using an 1800 ft. tape is 3 hours at 3-3/4 ips and 1.5 hours at 7-1/2 ips. (6 hours at 3-3/4 ips and 3 hours at 7-1/2 ips for monaural.) Set Tape Speed Selector to desired speed and set Equalizer accordingly.

AUTOMATIC STOP

At the end of the tape, the Automatic Stop/Tape Tension Lever drops, activating the automatic stop mechanism and automatically lifting the Pause Lever. This automatic safety feature is especially convenient when the recorder is left unattended.

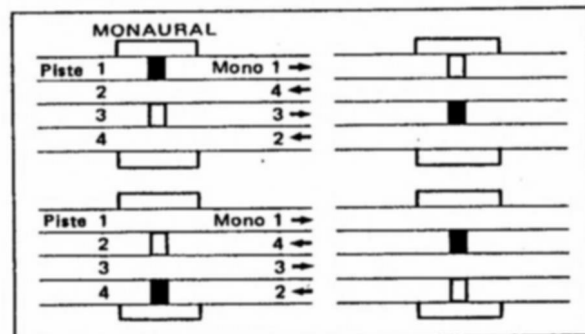
ENREGISTREMENT MONO

L'enregistrement mono s'effectue sur les quatre pistes dans l'ordre 1-4-3-2. Pour l'enregistrement mono, mettre le levier sélecteur de pistes sur la position LEFT (Gauche) pour enregistrer sur la piste 1 ou, lorsque les bobines ont été inversées, sur la piste 4. (Ce modèle ne permet pas un enregistrement en reverse). Mettre le levier sélecteur de pistes sur la position RIGHT (Droite) pour enregistrer sur la piste 3 ou, lorsque les bobines ont été inversées, sur la piste 2.

LECTURE MONO

La lecture mono s'effectue également dans l'ordre 1-4-3-2, mais si les enregistrements mono ont été effectués sur les canaux gauche et droit de la bande, régler la commande de niveau de sortie droite ou gauche de l'amplificateur externe au minimum à la lecture de manière à n'entendre que le canal désiré.

- Le sélecteur de pistes est sans effet lors de la lecture.



SELECTION DE VITESSE DE BANDE

Ce modèle fonctionne sur deux vitesses de bande: 19 et 9,5 cm/s. La durée d'un enregistrement stéréo au moyen d'une bande d'environ 555 m est de 3 heures à 9,5 cm/s et de 1,5 heures à 19 cm/s (6 heures à 9,5 cm/s et 3 heures à 19 cm/s dans le cas d'un enregistrement mono). Positionner le sélecteur de vitesse de bande sur la vitesse désirée et régler l'Égalisateur en conséquence.

ARRET AUTOMATIQUE

En fin de bande, le levier d'arrêt/de tension de bande retombe, actionnant le dispositif d'arrêt automatique et relevant automatiquement le levier de pause. Ce dispositif d'arrêt automatique s'avère particulièrement pratique lorsque la platine est laissée sans surveillance.

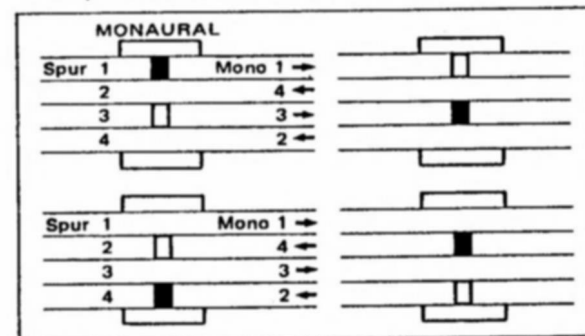
MONO-AUFNAHME

Die Spurfolge bei 4-Spur-Mono-Aufnahme ist 1-4-3-2. Für Mono-Aufnahme stellen Sie den Spurwahlhebel auf LEFT für Aufnahmen auf Spur 1 oder Spur 4 nach Umkehrung der Spulen. (Eine Aufnahme im Umkehrbetrieb ist bei diesem Gerät nicht möglich). Stellen Sie den Spurwahlhebel auf RIGHT für Aufnahmen auf Spur 3 oder Spur 2 nach Umkehrung der Spulen.

MONO-WIEDERGABE

Die Spurfolge bei Mono-Wiedergabe ist ebenfalls 1-4-3-2, doch wenn auf beiden Kanälen des Bandes, dem linken und rechten, Mono-Aufnahmen gemacht worden sind, so ist der linke oder rechte Ausgangspegelregler des Verstärkers während der Wiedergabe auf Minimum zu stellen, so daß nur der gewünschte Kanal zu hören ist.

- Der Spurwähler ist während der Wiedergabe unwirksam.



WAHL DER BANDGESCHWINDIGKEIT

Dieses Gerät arbeitet mit zwei Bandgeschwindigkeiten: 19 cm/sec und 9,5 cm/sec. Bei Stereo-Aufnahme und 555 m Bandlänge beträgt die Spielzeit mit 9,5 cm/sec 3 Stunden und mit 19 cm/sec 1,5 Stunden. (Bei Mono-Betrieb und 555 m Bandlänge beträgt die Spielzeit mit 9,5 cm/sec 6 Stunden und mit 19 cm/sec 3 Stunden). Den Bandgeschwindigkeitswähler auf die gewünschte Geschwindigkeit und den Entzerrschalter sodann entsprechend dieser einstellen.

BANDENDABSCHALTAUTOMATIK

Bei Erreichen des Bandendes fällt der Autostop/Bandzughebel nach unten und löst dadurch den Abschaltmechanismus aus, der den Spulenantrieb automatisch anhält. Diese Sicherheitsautomatik ist besonders bequem, wenn Sie den Rekorder unbeaufsichtigt lassen.

PLAYBACK

Make necessary connections as shown in CONNECTIONS FOR PLAYBACK and load a prerecorded tape.

STEREO PLAYBACK

1. Connect power cord and turn on Power Switch.
2. Set Monitor Switch to TAPE position.
3. Set Tape Speed and Equalizer switches to the correct speed.
4. Set Tape Selector Switch according to the loaded tape.
5. Set Play/Record Lever to PLAY position to begin playback.
 - * If Pause Lever is at PAUSE position, depress START BUTTON to release.
6. Adjust external amplifier controls.
7. Depress Manual Reverse Button for playback of Tracks 4-2.

MONAURAL PLAYBACK

Monaural playback is effected in the same way as stereo. However, if monaural recordings have been made on both the left and right channels of the tape, at playback time, set the left or right output level control of the external amplifier to minimum so that only the desired channel is audible.

LECTURE

Effectuer les raccordements nécessaires tels qu'ils sont indiqués dans le schéma de RACCORDEMENTS POUR LA LECTURE et charger la bande pré-enregistrée.

LECTURE STEREO

1. Brancher le cordon d'alimentation et enclencher le commutateur d'alimentation.
2. Régler le commutateur de monitoring sur la position TAPE (Bande).
3. Positionner les commutateurs de vitesse de bande et d'égalisation sur la vitesse appropriée.
4. Régler le sélecteur de bande en fonction de la bande chargée.
5. Régler le levier lecture/enregistrement sur la position PLAY (Lecture) pour commencer la lecture.
 - * Si le levier de pause se trouve sur la position PAUSE, enfoncer le bouton START (Marche) pour le dégager.
6. Régler les commandes de l'amplificateur externe.
7. Enfoncer le bouton de reverse manuelle pour la lecture des pistes 4-2.

LECTURE MONO

La lecture mono s'effectue de la même manière que la lecture stéréo. Cependant, si les enregistrements mono ont été effectués sur les deux canaux, gauche et droit, de la bande, à la lecture, régler la commande de niveau de sortie gauche ou droite de l'ampli externe au plus bas de manière à n'entendre que le canal désiré.

WIEDERGABE

Stellen Sie unter Bezugnahme auf das Kapitel "ANSCHLÜSSE FÜR WIEDERGABE" die nötigen Anschlüsse her und legen Sie ein bespieltes Tonband ein.

STEREO-WIEDERGABE

1. Netzkabel anschließen und Netzschalter drücken.
2. Monitorschalter auf TAPE stellen.
3. Geschwindigkeitswähler und Entzerrung auf die richtige Geschwindigkeit einstellen.
4. Bandartenwahlschalter entsprechend der verwendeten Bandart einstellen.
5. Den Wiedergabe/Aufnahmehebel auf PLAY stellen. Die Wiedergabe beginnt.
 - * Steht der Pausenhebel in Stellung PAUSE, so drücken Sie zum Ausrastenlassen die Starttaste.
6. Die Regler des externen Verstärkers einstellen.
7. Zur Wiedergabe der Spuren 2 und 4 die Taste für manuelle Umkehrschaltung drücken.

MONO-WIEDERGABE

Der Wiedergabevorgang ist derselbe wie für Stereo-Wiedergabe. Wenn Sie jedoch auf beide Kanäle Mono-Aufnahmen gemacht haben, müssen Sie bei der Mono-Wiedergabe jeweils einen Kanal mit dem Balanceregler des externen Verstärkers unterdrücken, sodaß nur der gewünschte Kanal zu hören ist.

CONNECTIONS FOR PLAYBACK

RACCORDEMENTS POUR LA LECTURE

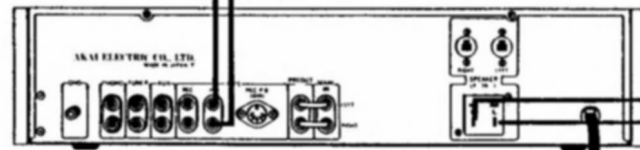
ANSCHLÜSSE FÜR WIEDERGABE



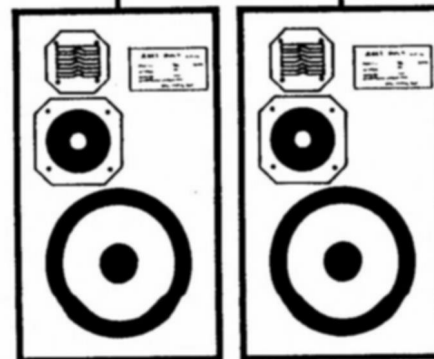
The DIN Jack can be used instead of the Line Input/Output Jacks for connection with an external amplifier through a DIN Cord.

La prise DIN peut être utilisée à la place des prises de sortie/d'entrée pour le raccordement à un amplificateur externe au moyen d'un cordon DIN.

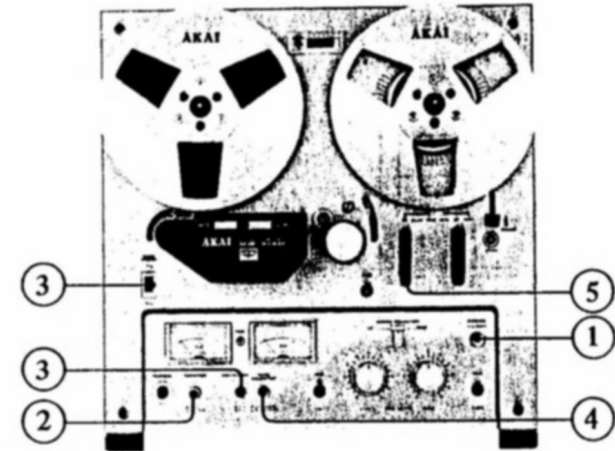
Anstelle der Ausgänge LINE OUT können Sie zum Anschluß des Tape Deck an den Verstärker auch die DIN-Buchse verwenden.



STEREO AMPLIFIER
AMPLI STEREO
STEREO-VERSTÄRKER



SPEAKER
ENCEINTE
LAUTSPRECHER



RECORDING

Make necessary connections as shown in CONNECTIONS FOR RECORDING and load a tape.

STEREO RECORDING

1. Connect power cord and turn on Power Switch.
2. Select tape speed and set Equalizer to the selected speed.
3. Set Tape Selector Switch according to the loaded tape.
4. Set Index Counter to "0000". (Provides an easy reference for locating positions on the tape.)
5. Set Monitor Switch to SOURCE position.
6. Set Track Selector Lever to STEREO position.
7. Adjust and balance input level with corresponding Recording Level Controls while observing the VU Meters. (Normal recording should not exceed 0 VU on either meter.)
8. While holding the Recording Button at depressed position, set Play/Record Lever to REC position to begin recording. The Recording Indicator Lamp will light to indicate recording mode.
 - * If Pause Lever is at PAUSE position, depress START BUTTON to release.
9. Invert reels for recording on Tracks 2-4.

MONAURAL RECORDING

For monaural recording, follow Stereo Recording procedure, substituting the following steps for Steps 6, 7, and 9.

TRACKS 1 AND 4

- Only the left channel is used for monaural recording on Tracks 1 and 4.
6. Set Track Selector Lever to LEFT position.
 7. Adjust input level with Left Recording Level Control while observing left VU Meter. (Normal recording should not exceed 0 VU.)
 9. Invert reels for recording on Track 4.

TRACK 3 AND 2

- Only the right channel is used for monaural recording on Tracks 3 and 2.
6. Set Track Selector Lever to RIGHT position.
 7. Adjust input level with Right Recording Level Control while observing right VU Meter. (Normal recording should not exceed 0 VU.)
 9. Invert reels for recording on Track 3.

ENREGISTREMENT

Réaliser les raccordements nécessaires tels qu'ils sont indiqués dans le schéma des RACCORDEMENTS POUR L'ENREGISTREMENT et charger une bande.

ENREGISTREMENT STÉRÉO

1. Brancher le cordon d'alimentation et enclencher le commutateur d'alimentation.
2. Choisir la vitesse de bande et régler l'Egalisateur sur la vitesse choisie.
3. Régler le sélecteur de bande en fonction de la bande chargée.
4. Ramener le compteur à zéro. (Permet de repérer facilement les passages sur la bande.)
5. Régler le commutateur de monitoring sur la position SOURCE.
6. Régler le levier sélecteur de pistes sur la position STEREO.
7. Régler et équilibrer les niveaux d'entrée à l'aide des commandes de niveau d'enregistrement correspondantes tout en observant les VU mètres (un enregistrement ne doit pas normalement dépasser 0 VU sur chaque compteur).
8. Tout en maintenant le bouton d'enregistrement enfoncé, régler le levier lecture/enregistrement sur REC (enregistrement) pour commencer l'enregistrement. La lampe témoin d'enregistrement s'allume pour indiquer que l'appareil fonctionne sur ce mode.
 - * Si le bouton de pause est positionné sur PAUSE, enfoncer le bouton START pour le dégager.
9. Inverser les bobines pour enregistrer sur les pistes 2 et 4.

ENREGISTREMENT MONO

Pour l'enregistrement mono, la marche à suivre est la même que pour l'enregistrement stéréo à l'exception des opérations 6, 7 et 9 qui doivent être remplacées par les suivantes.

PISTES 1 ET 4

- Seul le canal gauche se trouve utilisé pour enregistrer en mono sur les pistes 1 et 4.
6. Régler le levier sélecteur de pistes sur la position LEFT (Gauche)
 7. Régler le niveau d'entrée au moyen de la commande de niveau d'enregistrement gauche tout en observant le VU mètre gauche. (un enregistrement ne doit pas normalement dépasser 0 VU.)
 9. Inverser les bobines pour enregistrer sur la voie 4.

PISTES 3 ET 2

- Seul le canal droit se trouve utilisé pour enregistrer en mono sur les pistes 3 et 2.
6. Régler le levier sélecteur de pistes sur la position RIGHT (Droite).
 7. Régler le niveau d'entrée au moyen de la commande de niveau d'enregistrement droite tout en observant le VU mètre droit.

AUFNAHME

Stellen Sie die in Kapitel ANSCHLÜSSE FÜR AUFNAHME gezeigten Anschlüsse her und legen Sie ein Tonband ein.

STEREO-AUFNAHME

1. Netzkabel anschließen und Betriebsspannung einschalten.
2. Bandgeschwindigkeit wählen und den Entzerrschalter auf die gewählte Geschwindigkeit einstellen.
3. Bandartenwahlschalter entsprechend dem eingelegten Band einstellen.
4. Bandzählwerk auf "0000" stellen. (Die Zählwerkanzeige erleichtert das Auffinden gesuchter Bandstellen sehr.)
5. Monitorschalter auf SOURCE stellen.
6. Spurwahlhebel auf STEREO stellen.
7. Unter Beobachtung der VU-Meter mit den entsprechenden Aufnahmepegelreglern den Eingangspegel aussteuern. (Der normale Aufnahmepegel sollte auf keinem der beiden Meßinstrumente 0 VU übersteigen.)
8. Während die Aufnahmetaste niedergedrückt gehalten wird, ist der Wiedergabe/Aufnahmehebel zum Start der Aufnahme auf REC zu stellen. Die Aufnahmeanzeigelampe leuchtet auf und zeigt an, daß das Gerät auf Aufnahme geschaltet wurde.
 - * Steht der Pausenhebel auf PAUSE, so ist zum Ausrastenlassen die Starttaste zu drücken.
9. Für die Aufnahme auf die Spuren 2 und 4 sind die Spulen umzudrehen.

MONO-AUFNAHME

Bedienung für die Aufnahme in Mono ist gleich wie die für Stereo, nur daß Sie statt der Bedienschritte 6, 7 und 9 die folgenden Schritte durchführen:

SPUR 1 UND 4

- Für Mono-Aufnahmen auf Spur 1 und 4 wird nur der linke Kanal verwendet.
6. Spurwahlhebel auf LEFT stellen.
 7. Unter Beobachtung des linken VU-Meters mit dem linken Aufnahmepegelregler den Eingangspegel aussteuern. (Der normale Aufnahmepegel sollte 0 VU nicht überschreiten.)
 9. Für die Aufnahme auf Spur 4 sind die Spulen umzudrehen.

SPUR 3 UND 2

- Für Mono-Aufnahmen auf Spur 3 und 2 wird nur der rechte Kanal verwendet.
6. Spurwahlhebel auf RIGHT stellen.
 7. Unter Beobachtung des rechten VU-Meters mit dem rechten Aufnahmepegelregler den Eingangspegel aussteuern. (Der normale Aufnahmepegel sollte 0 VU nicht überschreiten.)
 9. Für die Aufnahme auf Spur 2 sind die Spulen umzudrehen.

CONNECTIONS FOR RECORDING

RACCORDEMENTS POUR L'ENREGISTREMENT

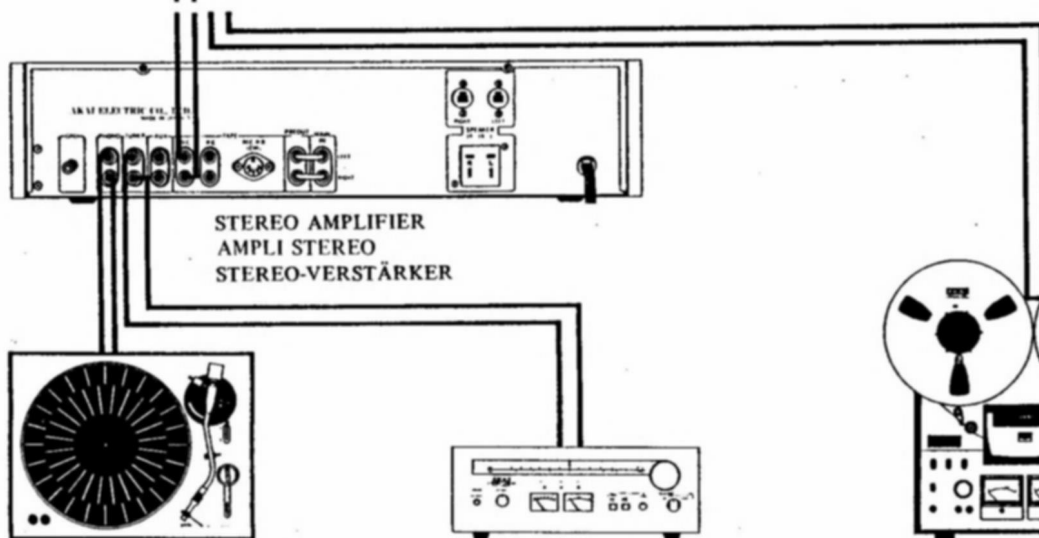
ANSCHLIESSEN FÜR AUFNAHME



The DIN Jack can be used instead of the Line Input/Output Jacks for connection with an external amplifier through a DIN Cord.

La prise DIN peut être utilisée à la place des prises de sortie/d'entrée pour le raccordement à un amplificateur externe au moyen d'un cordon DIN.

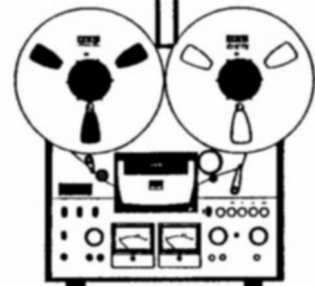
Anstelle der Ausgänge LINE OUT können Sie zum Anschluß des Tape Deck an den Verstärker auch die DIN-Buchse verwenden.



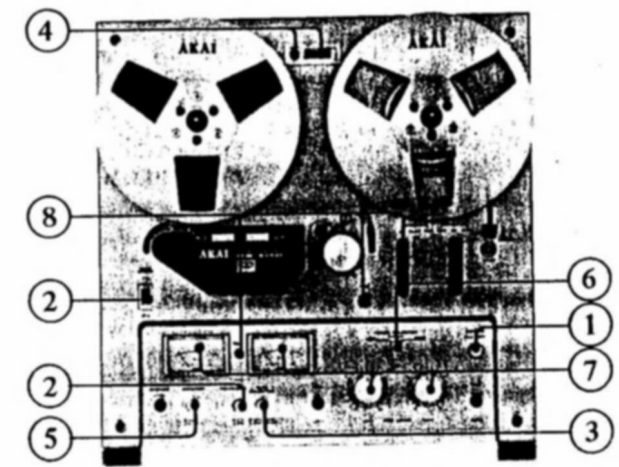
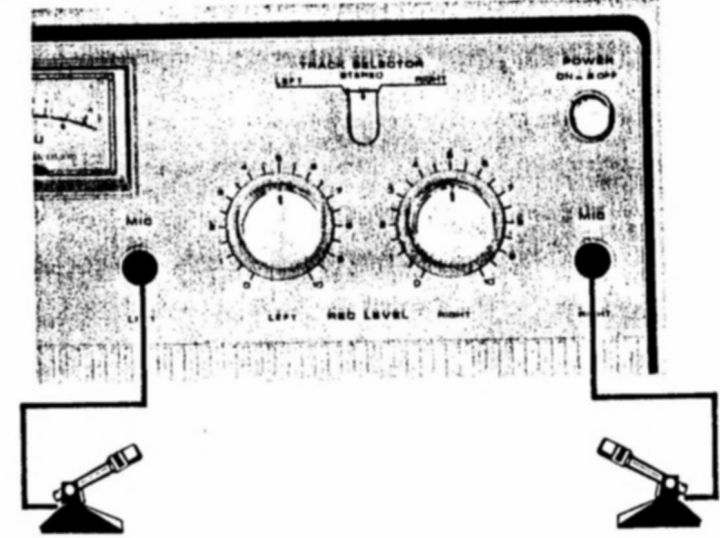
STEREO AMPLIFIER
AMPLI STEREO
STEREO-VERSTÄRKER

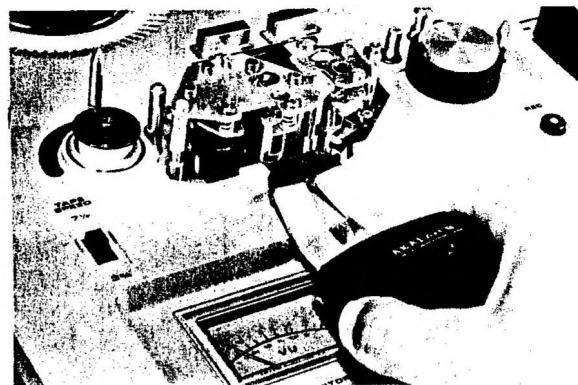
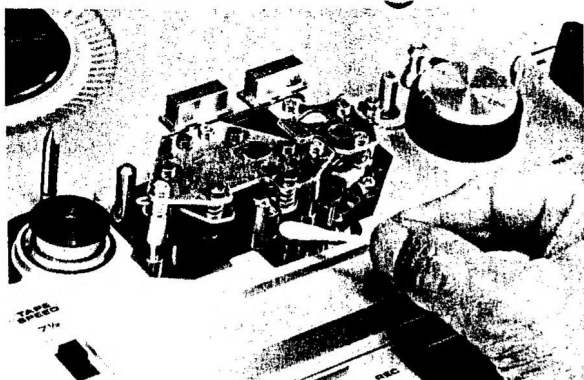
MAGNETIC CARTRIDGE TURNTABLE
TABLE DE LECTURE A CELLULE MAGNETIQUE
PLATTENSPIELER MIT MAGNETSYSTEM

STEREO TUNER
TUNER STEREO
STEREO-TUNER



STEREO TAPE RECORDER OR TAPE DECK
MAGNETOPHONE OU PLATINE STEREO
STEREO-TONBANDGERÄT ODER STEREO-DECK





HEAD BLOCK CLEANING HEADS

The GX (glass and crystal) Heads do not require a great deal of cleaning. However, if old tapes or tapes which have been spliced are used, GX head cleaning is also recommended.

Clean recording, playback, and erase heads with a cotton swab stick which has been dipped in Akai Cleaning fluid from Head Cleaning Kit HC-550.

PINCH WHEEL AND CAPSTAN

If foreign matter is allowed to accumulate on the pinch wheel and capstan, or other parts over which the tape travels, these particles will come off on the tape causing deterioration of sound quality. Oil adhering to the capstan also causes irregularity in tape transport. Therefore, it is also recommended that these parts be wiped clean periodically. Use Akai cleaning fluid or alcohol.

* Do not use chemicals such as chloroethane, etc. for head block cleaning as the rubber parts will deteriorate.

HEAD DEMAGNETIZING

Prolonged use of the machine will gradually build up residual magnetism on the heads. The effect of magnetization is that it causes a considerable drop in high frequency response and introduces noise into your recordings. It is therefore, recommended that head demagnetizing be performed periodically. This can be accomplished with a bulk head demagnetizer by bringing the prongs of the demagnetizer close to the heads and making several small circular motions over all head surface areas as well as the head housing.

- * Turn off the power of the unit prior to demagnetizing the heads.
- * Do not use magnetized tools in the vicinity of the heads and VU Meters.
- * Do not bring the magnetizer close to the VU Meters.

NETTOYAGE DU BLOC DE TETES TETES

Les têtes GX (en verre et en cristal de ferrite) ne nécessitent pas beaucoup de nettoyage. Cependant, si de vieilles bandes ou des bandes ayant fait l'objet de montages sont utilisées, il est recommandé de nettoyer les têtes GX.

Nettoyer les têtes d'enregistrement, de lecture et d'effacement à l'aide d'un coton tige préalablement trempé dans le liquide nettoyant de la trousse de nettoyage HC-550.

GALET-PRESSEUR ET CABESTAN

Si des impuretés s'accumulent sur le galet-presseur, sur le cabestan ou sur d'autres pièces où passe la bande, ces particules se trouveront entraînées par la bande causant une détérioration de la qualité du son. La présence d'huile sur le cabestan peut également être la cause d'un transport de bande irrégulier. Par conséquent, il est recommandé de nettoyer ces pièces régulièrement. A cet effet, utiliser, le liquide nettoyant Akai ou de l'alcool.

* Ne pas utiliser des produits chimiques tels que le chloroéthane pour le nettoyage du bloc de têtes car ils risquent de détériorer les parties en caoutchouc.

DEMAGNETISATION DES TETES

Un usage prolongé de l'appareil finit par provoquer un magnétisme résiduel sur les têtes. Ceci a pour conséquence une chute considérable de sensibilité à haute fréquence et l'apparition d'un bruit de fond. Il faut donc procéder régulièrement à une démagnétisation des têtes. Pour cela, approcher les branches d'un démagnétiseur de tête et lui faire effectuer plusieurs mouvements circulaires sur toute la surface du bloc de têtes.

- * Couper le courant de l'appareil avant de procéder à la démagnétisation du bloc de têtes.
- * Ne pas utiliser d'outils magnétisés à proximité des têtes ni des VU mètres.
- * Ne pas approcher le magnétiseur des VU mètres.

REINIGUNG DER TONKÖPFE TONKÖPFE

Unter normalen Bedingungen brauchen die GX-Köpfe (Glas und Kristall) Ihres Geräts nicht viel Pflege. Wenn Sie jedoch altes oder geklebtes Bandmaterial verwenden, ist es ratsam, die Tonköpfe zu reinigen. Dazu verwenden Sie einen in Akai-Reinigungsflüssigkeit (enthalten im Tonkopf-Reinigungszubehör HC-550) getauchten Wattetupfer.

REINIGUNG VON GUMMIANDRUCKROLLE UND TONWELLE

Wenn sich Staubteilchen an Andruckrolle, Tonwelle und anderen Teilen des Bandlaufweges ansammeln, werden diese Teilchen an das Tonband weitergegeben und verursachen eine Verminderung der Klangqualität. Öl an der Tonwelle führt zu unregelmäßigem Bandtransport. Daher sollen auch Andruckrolle und Tonwelle gelegentlich sauber gewischt werden. Dazu verwenden Sie Akai-Reinigungsflüssigkeit oder Alkohol.

* Andere Chemikalien wie z.B. Chloroethan sind nicht zu verwenden, da sie die Gummiteile angreifen.

ENTMAGNETISIEREN DER TONKÖPFE

Nach längere Betriebszeit baut sich in den Tonköpfen des Geräts remanenter Magnetismus auf. Diese Erscheinung verringert die Empfindlichkeit im hohen Frequenzbereich und verursacht starkes Rauschen. Daher ist es ratsam, die Tonköpfe von Zeit zu Zeit zu entmagnetisieren. Das geschieht mit Hilfe einer Entmagnetisierdrossel. Bringen Sie die Polschuhe der Drossel nahe an die Tonköpfe heran, und führen Sie damit mehrmals kleine, kreisförmige Bewegungen über den gesamten Tonkopfbereich aus.

- * Vor dem Entmagnetisieren der Tonköpfe ist das Tonbandgerät abzuschalten.
- * Vermeiden Sie das Ein- und Ausschalten der Magnetisierdrossel in der Nähe der Tonköpfe oder der VU-Meter.
- * Halten Sie magnetisiertes Werkzeug von den Tonköpfen fern.

TAPE ERASING

Any signals previously recorded on the tape will be automatically erased as a new recording is made. For erasing only, thread the tape and set machine to recording mode. No plugs should be connected to the input jacks and the input level controls should be kept at minimum. For quick and complete erasure, a bulk tape eraser is recommended.

- Be sure to set the Track Selector to the proper position.

EFFACEMENT DE LA BANDE

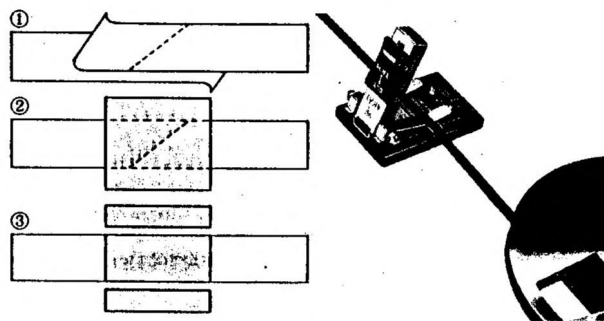
Tous les signaux préalablement enregistrés sur la bande se trouvent automatiquement effacés lorsque l'on procède à un nouvel enregistrement. Pour effacer seulement, faire défiler la bande et régler l'appareil sur le mode d'enregistrement. Aucune fiche ne doit se trouver branchée sur les prises d'entrée, et les commandes de niveau d'entrée doivent se trouver réglées au minimum. Pour un effacement complet et rapide, nous vous recommandons l'emploi d'un effaceur de bande.

- S'assurer que le sélecteur de bandes est correctement positionné.

LÖSCHEN VON TONBÄNDERN

Bei Neubespielung eines Tonbands werden bereits auf dem Band befindliche Aufzeichnungen automatisch gelöscht. Wenn Sie ein Tonband nur löschen wollen, legen Sie das Band ein und schalten auf Aufnahme. Während des Aufnahmevorgangs sollte an die Eingänge kein Gerät angeschlossen sein; die Aufnahmepegelregler stellen Sie für die Dauer der Aufnahme auf MIN. Für eine schnelle und vollständige Löschung empfiehlt sich die Verwendung einer Löschdrossel.

- Achten Sie dabei auf die richtige Einstellung des Spurwahlhebels.



TAPE SPLICING AND EDITING

Cut the tape diagonally with an overlap so that the ends are lined up. Cutting tape on the diagonal eliminates detection of the splice in recording. Cover aligned ends with splicing tape, exerting pressure to secure ends evenly. Trim off excess splicing tape. Cutting into magnetic tape very slightly will eliminate the possibility of a sticky splice. Splicing using scissors requires skillful work. For smooth and easy splicing, Akai Tape Splicing Kit SK-750 is highly recommended.

MONTAGE

Couper la bande en diagonale avec un chevauchement de manière que les extrémités se trouvent alignées. Le fait de couper la bande en diagonale élimine la détection de la collure à l'enregistrement. Placer le ruban adhésif sur les extrémités mises bout à bout. Appuyer fortement pour que les extrémités soient parfaitement jointives. Couper le ruban adhésif aux dimensions de la bande en entamant même celle-ci très légèrement afin d'éliminer la possibilité d'un montage collant. Un montage à l'aide de ciseaux requiert une très grande dextérité.

Pour réaliser un montage parfait, il est recommandé d'utiliser la trousse adhésive Akai SK-750.

SCHNEIDEN UND KLEBEN VON TONBÄNDERN

Schieben Sie die Bandenden leicht übereinander, und schneiden Sie das Band schräg an der Überlappungsstelle durch. Auf diese Weise verhindern Sie, daß die Klebestelle bei der Wiedergabe festzustellen ist. Passen Sie nun die beiden Bandenden genau zusammen, und legen Sie über die Schnittstelle ein Stück Klebeband, das Sie fest auf das Tonband pressen. Danach schneiden Sie die über das Tonband hinausragenden Teile des Klebebandes ab, dadurch verhindern Sie ein Zusammenkleben des Bandes auf dem Bandwickel. Das Schneiden mit der Schere erfordert große Geschicklichkeit, gehen Sie daher sehr sorgsam vor. Mit der tragbaren Klebepresse von Akai Tonband-Klebezubehör SK-750, ist das Kleben von Tonbändern einfach und problemlos.

STANDARD ACCESSORIES

Connection Cord (RR-163)	1 set
7" Empty Reel (R-7)	1
Sensing Tape (ST-20)	1
Operator's Manual	1

ACCESSOIRES STANDARDS

Cordon de raccordement (RR-163)	1 jeu
Bobine vide de 17,8 cm (R-7)	1
Ruban adhésif métallique (ST-20)	1
Notice d'Instructions	1

STANDARDZUBEHÖR

Verbindungskabel (RR-163)	1 Satz
17,8 cm-Leerspule (R-7)	1
Schaltfolie (ST-20)	1
Bedienungsanleitung	1

PROPRIETE LITTERAIRE ET ARTISTIQUE

(Extrait de la Loi du 11 Mars 1957)

ARTICLE 40

"Toute représentation ou reproduction intégrale ou partielle faite sans le consentement de l'auteur ou de ses ayants-droit ou ayants-cause est illicite (. . .)."

ARTICLE 41

"Lorsque l'œuvre a été divulguée, l'auteur ne peut interdire:

- 1) les représentations privées et gratuites effectuées exclusivement dans un cercle de famille,
- 2) les copies ou reproductions strictement réservées à l'usage privé du copiste et non destinées à une utilisation collective (. . .)."

TECHNICAL DATA

Track System: 4 track, 2 channel stereo/monaural system.
Reel Capacity: Up to 7" reel
Tape Speed: 7-1/2 and 3-3/4 ips.
Wow & Flutter: Less than 0.09% RMS, 0.17% (DIN 45500) at 7-1/2 ips.
Less than 0.18% RMS at 3-3/4 ips.
Frequency Response: 30 to 25,000 Hz ± 3 dB at 7-1/2 ips.
30 to 19,000 Hz ± 3 dB at 3-3/4 ips.
Distortion: Less than 1% (1,000 Hz "0" VU).
Signal to Noise Ratio: Better than 56 dB (measured via tape with peak recording level of +6 VU).
Erase Ratio: Better than 70 dB.
Bias Frequency: 100 kHz.
Heads: (3): One GX playback, one GX recording and one erase heads.
Motors: (3): One 4/8 pole self lubricating hysteresis synchronous capstan drive motor and two eddy current outer-rotor drive motors.
Fast Forward and Rewind Time: 90 sec. using 1,200 ft tape.
Output Jacks: Line (2): 0.775 V (0 VU)
Required load impedance: more than 20 k ohms.
Phone (1): 50 mV/8 ohms.
Input Jacks: Microphone (2): 0.3 mV/2.2 k ohms.
Required microphone impedance: 600 ohms.
Line (2): 70 mV/100 k ohms.
DIN Jack: Input 0.3 mV/Output 0.5 V.
Semi-conductors: Transistors 27, Diodes 17.
Power Requirements: CSA, UL and LA Models: 120 V, 60 Hz only.
CEE Models: 220 V, 50 Hz only.
Other Models: 110/120/220/240 V, 50/60 Hz switchable.
Dimensions: 380 (W) \times 390 (H) \times 295 (D) mm
(15.0 \times 15.4 \times 11.6 ").
Weight: 15.7 kg (34.6 lbs).

* For improvement purposes, specifications and design are subject to change without notice.

CARACTERISTIQUES TECHNIQUES

Système de piste: Système stéréo/mono, 4 pistes, 2 canaux.
Capacité de bobine: Jusqu'à 17,8 cm.
Vitesse de bande: 19 et 9,5 cm/s.
Scintillement et pleurage: Inférieur à 0,09% RMS, 0,17% (DIN 45500) à 19 cm/s.
Inférieur à 0,18% RMS à 9,5 cm/s.
Courbe de réponse: De 30 Hz à 25.000 Hz ± 3 dB à 19 cm/s.
De 30 Hz à 19.000 Hz ± 3 dB à 9,5 cm/s.
Distorsion: Inférieure à 1% (1.000 Hz "0" VU).
Rapport signal-bruit: Supérieur à 56 dB (mesuré sur bande avec niveau d'enregistrement maximum de +6 VU).
Rapport d'effacement: Supérieur à 70 dB.
Fréquence de prémagnétisation: 100 kHz.
Têtes: (3): Un tête GX de lecture, un tête GX d'enregistrement et une tête d'effacement.
Moteurs: (3): Un moteur synchrone à hystérésis auto-graisseur, 4/8 pôles, pour l'entraînement du cabestan, et deux moteurs à courant de Foucault et rotor extérieur pour l'entraînement des bobines.
Durée de bobinage et de rembobinage rapides: 90 sec. avec une bande de 370 m.
Prises de sortie: Ligne (2): 0,775 V ("0" VU).
Charge d'impédance requise: supérieure à 20 k ohms.
Casque (1): 50 mV/8 ohms.
Prises d'entrée: Micro (2): 0,3 mV/2,2 k ohms.
Impédance de micro requise: 600 ohms.
Ligne (2): 70 mV/100 k ohms.
Prise DIN: Entrée 0,3 mV/Sortie 0,5 V.
Semi-conducteurs: 27 transistors, 17 diodes.
Conditions d'alimentation: Modèles CSA, UL et LA: 120 V, 60 Hz exclusivement.
Modèles CEE: 220 V, 50 Hz exclusivement.
Autres modèles: 110/120/220/240 V, 50/60 Hz (adaptables).
Dimensions: 380 (L) \times 390 (H) \times 295 (P) mm.
Poids: 15,7 kg.

* Afin d'améliorer nos produits, nous nous réservons le droit d'en modifier les spécifications et la conception sans autre avertissement.

TECHNISCHE DATEN

Spursystem: 4-Spur 2-Kanal-Stereo/Mono-System
Spulengröße: bis 17,8 cm ϕ
Bandgeschwindigkeit: 19 cm/sek und 9,5 cm/sek
Gleichlaufschwankungen: geringer als 0,09% RMS, 0,17% (DIN 45500) bei 19 cm/sek
geringer als 0,18% RMS bei 9,5 cm/sek
Frequenzgang: 30—25.000 Hz (± 3 dB) bei 19 cm/sek
30—19.000 Hz (± 3 dB) bei 9,5 cm/sek
Klirrfaktor: geringer als 1% (1.000 Hz "0" VU)
Fremdspannungsabstand: Besser als 56 dB (gemessen über Band mit Spitzenpegel +6 VU)
Löschdämpfung: über 70 dB
Vormagnetisierung: 100 kHz
Köpfe: (3): Ein GX-Wiedergabe, eine GX-Aufnahme und ein Löschkopf
Motoren: (3): Ein 4/8 Poleiselbstölender Hysteres-synchroner Antriebsmotor der Tonwelle und zwei Wirbelstrommotoren mit außenrotierendem Spulenantrieb.
Schnellvorspul- und Rückspulzeit: 90 Sekunden bei 370 m Bandlänge
Ausgänge: Line (2): 0,775 V ("0" VU), Mindestlastimpedanz 20 kOhm
Phono (1): 50 mV/8 Ohm
Eingänge: Mikrofon (2): 0,3 mV/2,2 kOhm
Erforderliche Mikrofon-Impedanz: 600 Ohm
Line (2): 70 mV/100 kOhm
DIN-Buchse: Eingang 0,3 mV/Ausgang 0,5 V
Halbleiter: 27 Transistoren, 17 Dioden
Stromversorgung: CSA, UL und LA Modelle: 120 V, 60 Hz
CEE-Modelle: 220 V, 50 Hz
Andere Modelle: 110/120/220/240 V, 50/60 Hz umschaltbar
Abmessungen: 380(B) \times 390(H) \times 295(T) mm
Gewicht: 15,7 Kg

* Technische und konstruktive Änderungen aus Gründen der Verbesserung vorbehalten.

AKAI

MANUFACTURED & DISTRIBUTED BY
AKAI ELECTRIC CO., LTD.
AKAI TRADING CO., LTD.

12-14, 2-chome, Higashi-Kojiya,
Ohta-ku, Tokyo, Japan

AKAI AMERICA, LTD.

2139 E. Del Amo Blvd., Compton, Calif., 90220, U.S.A.
TELEPHONE: (213) 537-3880
TELEX: 67-7494



U 520913B5
Printed in Japan

Scans von <https://archive.org>